

MEDUSA- PRÜFUNG

BERICHT ÜBER DIE HOMÖOPATHISCHE ARZNEIMITTELPRÜFUNG Durchgeführt von E-Vidia (www.e-vidia.de) Online Schulungen Heilpraktiker-Prüfungsvorbereitung und Klassische Homöopathie

Prüfungsleiterin: HP Annette Di Fausto
Koordinator: HP Günther Gradert



Bild von Pixelio.de (232768_R_by_schubalu_pixelio)

Die Prüfung wurde als Doppelblindversuch durchgeführt. HP Günther Gradert wählte die zu prüfende Arznei aus – HP Annette Di Fausto kannte sie nicht, verschickte die Arzneien und betreute die insgesamt 16 Prüfer. (3 Männer und 13 Frauen). Keine/r der Prüfer/Innen hatte Kontakt zu einem/r anderem/n Prüfer/In. Alle Prüfer/Innen bleiben anonym.

Die Prüfer schickten ihre Berichte täglich per Online Formular und es fanden mehrere Telefongespräche mit jedem Teilnehmer statt. HP Günther Gradert wählte Medusa aus, weil das Mittel erst wenig geprüft wurde.

Arzneimittelprüfung

Die Prüfung mit der von der Leonardo Apotheke in Hamburg hergestellten C 30 und C 200 erfolgte von Januar bis März 2009. Die 16 Prüfer/Innen wurden von HP Annette Di Fausto betreut. Die Anamnese wurde bereits vor Beginn der Prüfung per Online Formular durchgeführt und bei Unklarheiten durch ein Telefongespräch ergänzt. Wir gingen nach den Anweisungen von Jeremy Sherr vor und alle Prüfer erhielten dieses Informationsblatt:

Dieser Text aus dem Buch „Die homöopathische Arzneimittelprüfung, Dynamik und Methode“ von Jeremy Sherr darf unter Angabe der Quelle vervielfältigt werden.
Der Text ist der Form unserer Online Prüfung angepasst.

Anleitungen für die Prüfenden

Liebe Prüferin! Lieber Prüfer!

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Prüfung. Ich bin sicher, dass Sie auf vielfältige Weise Nutzen von Homöopathische Arzneimittelprüfung Januar-März 2009 bei www.e-vidia.de

dieser Übung haben werden.

Vor der Prüfung:

Überprüfen Sie bitte als erstes, ob Sie das Formular mit Ihrer Anmeldung und Angaben zu Ihrer Person und Gesundheitszustand richtig ausgefüllt haben. Sie finden es hier:

<http://e-vidia.de/index.php?pr=Arzneimittelpruefung>

Wer das Formular mit Angaben zu seinem Gesundheitszustand und der Zustimmungserklärung schon ausgefüllt hat, braucht das nicht noch einmal zu machen.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Prüfungskoordinator.

Ihr Supervisor (HP Annette Di Fausto) wird sich mit Ihnen vor Beginn der Prüfung (spätestens bis zum 19. Januar 2009) in Verbindung setzen, um Ihren Fall aufzunehmen und um Fragen zu beantworten. Sollten Sie wünschen Ihren Gesundheitszustand im Gespräch näher zu klären teilen Sie das bitte im Formular unter Anmerkungen mit.

Beginn der Prüfung:

Schreiben Sie 2 Wochen vor der Einnahme des Mittels am besten täglich, aber mindestens alle 2 Tage Ihre Symptome in das Online Prüfungstagebuch. Siehe hier. Das hilft Ihnen dabei, sich an das Beobachten und die Aufzeichnung Ihrer Symptome zu gewöhnen und Ihren gewöhnlichen Zustand wahrzunehmen.

Das Formular finden Sie hier: <http://e-vidia.de/index.php?pr=Pruefungstagebuch>

Einnahme des Mittels:

Nehmen Sie das Mittel an dem mit Ihrem Supervisor abgesprochenen Tag ein. Notieren Sie bei jeder Dosis den Zeitpunkt. Die Zeitangabe ist ein wichtiges Element der Prüfung.

Das Mittel sollte auf nüchternen Magen und mit sauberem Mund eingenommen werden. Eine halbe Stunde vor und nach der Mitteleinnahme darf nichts gegessen oder getrunken werden. Das Arzneimittel soll in nicht mehr als drei Gaben am Tag zwei Tage lang (höchstens sechs Globuli) eingenommen werden. Die persönliche Mitteleinnahme wird mit dem Supervisor genau abgestimmt, abhängig von der Reaktion des einzelnen Prüfers.

Für den Fall, dass Sie Symptome erleben oder Ihre Umgebung Symptome bemerkt, nehmen Sie bitte keine weitere Dosis des Mittels ein. Unter Prüfungssymptomen verstehen wir:

- 1) jedes neue Symptom, z.B. solche, die Sie nie zuvor hatten, oder
- 2) jede Veränderung oder Verstärkung bestehender Symptome oder
- 3) jede eindeutige Wiederkehr eines alten Symptoms, z.B. ein Symptom, das seit mehr als einem Jahr nicht aufgetreten ist.

Falls Sie unsicher sind, rufen Sie Ihren Supervisor an. Gehen Sie kein Risiko ein und nehmen Sie keine weitere Dosis. Unsere Erfahrung hat immer wieder gezeigt, dass Prüfungssymptome ganz unscheinbar beginnen, häufig bevor der Prüfer überhaupt merkt, dass die Wirkung des Mittels begonnen hat.

Lebensweise während der Prüfung:

Vermeiden Sie alle antidotierenden Faktoren wie Kaffee, Kampher und Pfefferminz. Falls Sie diese Stoffe normalerweise zu sich nehmen, unterbrechen Sie die Einnahme zwei Wochen vor der Prüfung und während der Prüfung. Schützen Sie die Globuli so, wie Sie es mit jedem anderen Mittel täten, dazu gehört auch das Fernhalten von stark duftenden Stoffen.

Eine erfolgreiche Prüfung hängt davon ab, ob Sie die Notwendigkeit nach Mäßigung in folgenden Bereichen erkennen und befolgen: Arbeit, Alkohol, Sport und Ernährung. Versuchen Sie, sich in Ihrem üblichen Rahmen zu bewegen, und behalten Sie Ihre normalen Gewohnheiten bei.

Vermeiden Sie Medikamente jeder Art, vor allen Dingen Antibiotika, Vitamin- oder Mineralstoffergänzungsmittel, pflanzliche oder homöopathische Arzneimittel.

Im Falle eines medizinischen oder zahnärztlichen Notfalls lassen Sie sich vom gesunden Menschenverstand leiten. Kontaktieren Sie je nach Notwendigkeit Ihren Arzt, Zahnarzt oder das nächste Krankenhaus. Rufen Sie so bald wie möglich Ihren Supervisor oder Prüfungskoordinator an.

Vertraulichkeit:

Für die Qualität und Glaubwürdigkeit der Prüfung ist wichtig, dass Sie nur mit Ihrem Supervisor über Ihre Symptome sprechen. Behalten Sie Ihre Symptome für sich, und diskutieren Sie darüber nicht mit den Mitprüfern.

Wir werden Ihre Intimsphäre schützen. Nur der Supervisor und der Prüfungskoordinator kennen Ihre Identität.

Kontakt mit dem Supervisor:

Durch die Übermittlung des Online Tagebuchs (siehe hier: <http://e-vidia.de/index.php?pr=Pruefungstagebuch>) sind Sie im ständigen Kontakt mit dem Supervisor. Am besten ist eine tägliche Übermittlung, zumindest aber alle 2 Tage.

Zögern Sie aber nicht direkt mit dem Supervisor zu sprechen.

Bitte rufen Sie dazu Ihren Supervisor vor Beginn der Prüfung und danach nach Bedarf täglich an, bis Sie, ihr Supervisor und der Prüfungsleiter sich einig sind, dass der enge Kontakt nicht mehr aufrechterhalten werden muss. Im weiteren Verlauf der Prüfung ist der regelmäßige Kontakt durch das Ausfüllen des Tagebuchs gewährleistet.

Wenn Sie Zweifel hegen oder Fragen zur Prüfung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Supervisor.

Aufzeichnung der Symptome:

Wenn Sie mit der Prüfung beginnen, notieren Sie bitte sorgfältig jedes Symptom, das auftritt, gleichgültig ob es alt oder neu ist, und geben Sie die Tages- oder Nachtzeit an, zu der es erschienen ist. Dies sollte man so wachsam und häufig wie nur möglich tun, so dass Einzelheiten noch frisch im Gedächtnis sind. Machen Sie auch einen Vermerk, wenn nichts geschieht.

Sie übermitteln die Angaben immer über das Formular aus dem Prüfungstagebuch. In diesem Formular tragen Sie die Symptome bitte unter der richtigen Rubrik ein, nach dem Kopf-zu-Fuß-Schema. Das können Sie auch mehrmals täglich tun. Sie können aber auch den Supervisor anrufen.

Geben Sie auch an, welcher Tag der Prüfung es ist. Der Tag der ersten Einnahme ist Tag Null.

Um plötzlich auftretende Symptome jederzeit festhalten zu können, tragen Sie einen Notizblock bei sich und notieren Sie möglichst zeitnah die ungewöhnlichen Vorkommnisse.

Am Ende der Prüfung werden wir Ihnen alle Ihre Notizen aus dem Online Tagebuch zusenden.

Seien Sie bitte so genau wie möglich. Notieren Sie Ihre Symptome in Ihrer Alltagssprache präzise und detailliert, aber bitte fassen Sie sich kurz dabei. Informationen zu Ort, Empfindung, Modalität, Zeitpunkt und Intensität sind besonders wichtig:

Ort:

Versuchen Sie bei den anatomischen Beschreibungen genau zu sein. Einfache graphische Darstellungen können weiterhelfen, diese können Sie dann auf dem Notizblock vermerken und gegebenenfalls mit dem Supervisor besprechen. Achten Sie darauf, welche Körperseite betroffen ist.

Empfindung:

brennend, dumpf, lanzinierend, schießend, stechend usw. Modalität: > (besser) oder < (schlechter) durch Wetter, Nahrungsmittel, Gerüche, Dunkelheit, Liegen, Stehen, Licht, Menschen, usw. Probieren Sie verschiedene Dinge aus, um festzustellen, wodurch das Symptom beeinflusst wird, und schreiben Sie die Veränderungen auf.

Zeit:

Notieren Sie, wann die Symptome begonnen haben und wann sie aufgehört oder sich verändert haben. Ist es normalerweise zu einer bestimmten Tageszeit > oder <, und ist das unüblich für Sie?

Intensität:

Beschreiben Sie kurz die Empfindung und die Wirkung, die das Symptom hat.

Gehen Sie einmal am Tag die folgende **Checkliste** durch, um sicherzugehen, dass Sie alle Symptome bemerkt und aufgezeichnet haben:

Gemüt	Atemwege	Sexualität
Kopf	Verdauungstrakt	Temperatur
Augen	Haut	Schlaf
Ohren	Extremitäten	Träume
Nase	Harnorgane	Allgemeines
Rücken	Genitalien	

Bitte geben Sie eine vollständige Schilderung Ihrer Träume, notieren Sie vor allen Dingen allgemeine Gefühl oder den Eindruck, den der Traum bei Ihnen hinterlassen hat.

Vielleicht möchten Sie auch die Mondphase angeben, falls Sie Symptome haben, die davon beeinflusst werden. Geistige und emotionale Symptome sind wichtig und manchmal schwer in Worte zu fassen, bitte seien Sie dabei besonders aufmerksam. Berichte von Freunden und Verwandten können sehr aufschlussreich sein. Falls

möglich, fügen Sie sie hinzu. Bitte geben Sie am Ende der Prüfung eine allgemeine Zusammenfassung. Diese schreiben Sie bitte als Mail an den Supervisor.

Versuchen Sie möglichst, jedes Symptom zu klassifizieren, und markieren Sie es direkt nach jedem Eintrag in Klammern nach folgendem Schema:

RS) Symptom aus letzter Zeit (recent symptom), z.B. ein Symptom, unter dem Sie jetzt leiden oder unter dem Sie im letzten Jahr gelitten haben.

NS) Neues Symptom (new symptom)

OS) Altes Symptom (old symptom). Geben Sie an, wann das Symptom vorher aufgetreten ist.

AS) Veränderung eines gegenwärtigen oder allen Symptoms (altered symptom), z.B. vorher linke, jetzt rechte Seite.

US) Ungewöhnliches Symptom für Sie. (unusual symptom)

Falls Sie Zweifel haben, sprechen Sie darüber mit Ihrem Supervisor.

Bitte denken Sie daran, dass genaue Beobachtung und eine knappe, verständliche Wiedergabe für die Prüfung entscheidend sind.

„Die beste Gelegenheit, um unsere Beobachtungsgabe zu üben und zu verbessern, ist, Arzneien an uns selbst zu prüfen.“ (Hahnemann)

„Die dazu gewählte Versuchsperson muss vor allen Dingen als glaubwürdig und gewissenhaft bekannt sein, um ihre Empfindungen in deutlichen Ausdrücken benennen und beschreiben zu können.“ Organon § 126

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Arzneimittelprüfung. Ich bin sicher, dass Sie einen besseren Weg finden, um die Homöopathie zu erlernen und ihr zum Fortschritt zu Verhelfen.

Prüfungsleiterin:
HP Annette Di Fausto

Koordinator:
HP Günther Gradert
Email: homoeopathie.gradert@web.de

Ab dem 19. Januar 2009 nahmen alle 16 Prüfer/Innen eine Gabe von 2 Globuli C 30 ein, aufgelöst in Wasser, teilweise wurde bis zu 3 mal täglich ein Teelöffel voll genommen, je nach Reaktion.

Prüfungsbeginn war der 19. Januar, die letzte Dokumentation wurde am 25. März 2009 übermittelt. Während der Prüfungszeit haben die Prüfer/Innen ihre Erfahrungen, Symptome und Träume in einem Heft notiert und per Online Formular übermittelt. Dies ermöglichte einen zeitnahen Kontakt mit der Prüfungsleiterin (ab jetzt PL genannt), denn es konnte angegeben werden, ob man angerufen werden möchte. In regelmäßigem Austausch mit der PL wurde das bisher Erlebte besprochen. Eine Sortierung nach dem Auftreten alter Symptome (OS), neuer Symptome (NS), Verbesserung oder Verschlechterung vorhandener Symptome, dauerhafter Symptome (AS), ungewöhnlicher Symptome (US) nahm jeder Prüfer selbst vor, so wie in dem Infoblatt erläutert. Zum Abschluss fand mit jedem/r Prüfer/In ein Telefongespräch oder eine Online Konferenz statt, welche aufgezeichnet wurde und dann der Ergänzung diente.

Das zentrale Gemüts-Thema, das sich bei dieser Prüfung zeigte, ist das Thema DISTANZ, RÜCKZUG und BESINNUNG auf sich selbst, wobei viele Prüfer/Innen deutliche Symptome in Bezug auf WAHRNEHMUNG und KONZENTRATION dokumentierten.

Wir kennen das Thema Rückzug und Distanz auch von anderen Meeresmitteln, wie z. B. Sepia und Asterias, bei Medusa ist laut Massimo Mangialavori das Thema Distanz und Unabhängigkeit mit einer Art von Narzissmus gepaart. Der Rückzug ist wie bei vielen Meeresmitteln zudem Ausdruck für den Wunsch nach einem sicheren Umfeld. Während der Prüfung wurde auch von mehreren Prüfer/Innen starker Bewegungsdrang geäußert, welcher auch bei Sepia bekannterweise stark ist. Außerdem wurde insbesondere von einer Prüferin ein heftiger Bläschenausschlag beschrieben, welcher über mehrere Tage andauerte, obwohl sie so etwas nie zuvor gehabt hatte. Denken wir dabei an folgende Schilderung aus dieser in 1998 vorgenommenen Arzneimittelprüfung des Berliner Vereins Homöopathischer Ärzte – zu finden bei Google unter den Suchwörtern „Medusa“ und „Arzneimittelprüfung“. Hier ein Auszug aus dem genannten Dokument:

...Die Nesseltiere sind Fleischfresser und auf den Fang von Beutetieren angewiesen. Sie benutzen dazu die Cniden, winzige Bläschen, von denen eine Sinnesborste (Cnidozil) aufragt, deren Berührung die Öffnung der Kapsel und das Ausschleudern eines darin aufgerollten Schlauchfadens bewirkt.

Die Fäden dienen zum Festhalten der Beute und zum Anheften und können ein stark nesselndes, lähmendes Giftsekret (Hypnotoxin) entleeren. Kapseln dieser Schlauchfäden sind über die ganze Körperfläche der Nesseltiere verteilt, aber besonders auf den Tenakeln vorhanden und dort zu dichten Gruppen angehäuft. Sie treten einmal in Tätigkeit und werden dann neu gebildet. Die Medusen können so auch beim Menschen Wunden erzeugen, in die sie das Nesselgift entleeren. ...

Des Weiteren finden wir viele Symptome von brennenden Schmerzen und insgesamt spielt das Thema Wasser/Trockenheit eine große Rolle.

Interessant sind die Träume der Prüfer/Innen, die sehr detailgenau waren und sehr lebhaft empfunden wurden, mit vielen Farbwahrnehmungen.

PRÜFUNGSBERICHT

Erläuterung: F=Frau; M=Mann; P=Prüfungstag; Datum und Einnahme

I. GEMÜT

A. Zentrales Thema: Rückzug und Distanz

B. Weitere Themen

Konzentration

Gesteigerte Wahrnehmung

Bewegungsdrang

Gelassenheit

II. ALLGEMEINE-KÖRPERSYMPTOME

III. TRÄUME

I. GEMÜT

A. Zentrales Thema: Rückzug und Unabhängigkeit

F02 P1 20.01.09 - 17.00 C30 bin heute hoffnungsvoller, selbstsicherer, alles erscheint nicht mehr so belastend

F02 P3 22.01.09 - 17.00 C30 Wenn es bei Bach eine Blüte gibt unter dem Motto "Blüte die den Durchbruch schafft", so würde ich das über dieses Mittel sagen

F02 P52 07.02.09 - 18.30 C30 Telefonat: Für mich hat das Mittel den Durchbruch geschafft: Ich habe mich von meinem Partner getrennt.

F02 P69 07.02.09 - 18.30 C30 Gefühl von Durchbruch. Ich habe angefangen mehr an mich selber zu denken. Vorher habe ich meine Meinung immer nur gesagt, wenn mich jemand dazu aufgefordert hat - jetzt vertrete ich meine Position, nett und bestimmt. Vorher habe ich mich zurück genommen. Ich bin voller Hoffnung, alles wird gut, ich kann annehmen, was kommt. Kein Schwarzsehen mehr, keine Traurigkeit, keine depressive Stimmung. Ich habe Selbstvertrauen. Ich war nicht mehr gereizt, ich kann Probleme sachlich betrachten. Ich hab einfach mehr an mich gedacht und nicht so sehr an die Umstände. Ich habe mir Zeit für mich genommen. Dornröschen ist wach geworden.

F03 P60 19.02.09 - 20.00 C30 Ich bin in der 8. Woche schwanger und mir ist dauerübel! Ich stand kurz vor der Trennung von meinem Partner. Er war schon ausgezogen und wir wollten versuchen, wie das so ist getrennt zu sein. Während der AMP wurde die Gewissheit der Trennung deutlicher. Ich wünschte mir aber, dass wir wieder zusammen kommen. Meine Konzentration ist besser und ich bin viel fitter. Während der AMP wurde ich beim Joggen viel leistungsstärker. Vorher musste ich öfters mal gehen.

F04 P28 30.01.09 - 21.00 C30 Partnerschaft. Ich habe mich zurück gezogen, wollte lieber allein sein. Habe meinem Partner gesagt, dass er nicht vorbeikommen soll. Ich hatte schlechte Laune, war leicht bis stark gereizt, niedergeschlagen, deprimiert, ganz gegen mein Naturell. Gar nicht zu begreifen, warum das so war.

F05 P24 10.02.09 - 23.45 C200 Telefonat: Habe PMS, das kenne ich. Ich bin traurig, streitsüchtig und streite mich mit meinem Partner. Ich habe Nackenverspannung und Kopfschmerzen. Ich träume sehr viel und sehr detailgenau.

M08 P70 10.03.09 - 23.00 C200 Ich war öfters gereizt und hatte das Gefühl keine Kapazität zu haben, um mit jemand zu sprechen. Ich habe zwar meine Aufgaben erledigt, auch mit den Kindern gespielt, hatte aber kein Bedürfnis zu kommunizieren. Es war mehr ein Beaufsichtigen, Austausch wollte ich nicht, Es fühlte sich dumpf an. Überlastung kenne ich, wenn ich sehr viel zu tun habe oder Konflikte mit anderen habe. Das war aber nicht der Fall. Ich wollte einfach nur ganz ruhig daliegen. Ich habe mich immer nur auf das konzentrieren können, was direkt vor mir lag, also dumpf gegen andere Dinge.

M08 P70 10.03.09 - 23.00 C200 Rückblickend: In den ersten Tagen hatte ich gar keine Symptome. Es kamen dann leichte KS, tief unter der Stirn, welche ich so nicht kenne. Das steigerte sich dann in eine Migräne, wie ich sie von vorher kenne. Ohrklingen rechts kam dazu, welches noch weiter besteht. Später bei der C200 fiel mir auf, dass ich im linken Oberarm einen Schmerz hatte, wie von einer Zerrung. Thema des Mittels war für mich Überlastung, eigentlich hatte ich keine starke Belastung und keinen Stress. Ich war gereizt und war so als hätte ich schwere Sorgen. Ich hatte das Gefühl überlastet zu sein und war auch mit meinen Kindern ungeduldig. Ich bekam auch rötlichen Urin, führe das aber auf das Essen von roten Rüben zurück. Ich habe während der ganzen Zeit immer sehr tief geschlafen. Ich bin eigentlich nachts für die Kinder zuständig, weil meine Frau

tagsüber arbeitet. In dieser Zeit aber konnte mich fast nichts wecken, ich habe nichts mitbekommen und habe laut geschnarcht. Bei der C200 war das so, dass ich öfters nachts wach gelegen habe, als hätte ich schwere Gedanken, habe aber nichts gedacht, einfach wach gelegen und gewartet, dass ich wieder einschlafe.

F11 P1 20.01.09 - 21.30 C30 Nicht ganz so gut. Ich hatte keine Lust zu sprechen.....

F11 P58 26.01.09 - 16.00-20.00 C201 Abneigung am Computer zu arbeiten und mich mit anderen auszutauschen. Ich war lieber allein und wollte lieber anderes machen stattdessen. Deutlich war es, dass ich mich sonst gern mit anderen austausche, das jetzt aber nicht wollte. Ich wollte was für mich machen, habe entspannt gelernt und fühlte, dass ich vorankomme. Ich finde es toll mich zu konzentrieren und konnte das viel besser allein. Ich war ausgeglichen und ruhig und hatte manchmal sogar richtig Glückgefühle, wie verliebt. Das war während der AMP sehr ausgeprägt. Ein Gefühl wie Schmetterlinge im Bauch.

F12 P0 20.01.09 - 21:20 C30 ich bin heute irgendwie genervt und ungeduldig - zickig. Kenne das eher aus Zeiten, in denen ich noch die Pille genommen habe.

F12 P5 24.01.09 - 17:00 C30 schlechte Laune, irgendwie zickig...; Ich bin unzufrieden, habe den Drang nach Veränderung aber keinen Mut, Dinge offen anzusprechen.

F12 P23 11.02.09 - 17:30 C200 ich bin ruhig, nicht so spaßig wie üblich, erledige still meine Arbeiten, habe wenig Interesse an Kommunikation

F12 P24 12.02.09 - 17:30 C200 Telefonat: Ich hatte Streit mit meinem Partner und habe das Gefühl, dass das Mittel das unterstützt. Die Stimmung ist gedrückt. Ab der C200 hat sich das alles verstärkt. Andere haben mir gesagt, dass ich so still bin und wirklich verändert. Zumindest nicht zickig heute

F12 P35 05.02. - 18:00 C200 Rückblickend Gemüt: ganz am Anfang kaum Veränderungen, aber dann war es bei der C200 deutlich, dass ich mich deutlich schlechter fühlte, schlecht geschlafen habe, unruhig und unstet war. Private Situation: Ich werde jetzt zu Entscheidungen gedrängt, was ich bisher vor mir her geschoben habe. Bin sehr ungeduldig geworden. Leichter reizbar, es hat sich eine leichte Depression entwickelt, so fühlt es sich an. Rastlos den ganzen Tag. Hoffentlich fang ich jetzt nicht an zu weinen, wenn ich das erzähle. Mir fehlt in der Beziehung zu meinem Partner die Körperlichkeit, das führt dann zu Problemen. Bisher hab ich alles im Griff behalten. In der Zeit der AMP wurde es aber immer schwerer, es drängt mich nach draußen, was ich lange nicht mehr gemacht hatte. Ich wollte schon das Mittel absetzen, hab es dann aber nicht gemacht und nun möchte ich wirklich die Beziehung beenden. Klartext reden und Leben neu ordnen. Hatte in den letzten 3 Wochen deutlich das Bedürfnis etwas zu unternehmen, habe Kontakte nach außen gesucht. Das habe ich vorher nicht gemacht, war wirklich viel unterwegs. Habe 2 kg abgenommen.

M15 P52 10.02.09 - 20.45 C30 Verändert hat sich seit Ende der AMP: Unruhe ist verschwunden, KS sind auch weg. Zurzeit bin ich ausgeglichener, hatte mich vorher zurückgezogen und habe nicht mehr das Gefühl mich zurückziehen zu müssen. Hab mich in der Zeit viel über Kleinigkeiten geärgert über die ich mich sonst nicht ärgere. Hab mich sehr aufgeregt über die geänderte Urlaubsplanung. Ich habe mich sehr dagegen gewehrt und das auch gesagt. Ich fühle mich wie verplant, viel mehr als vorher, das ist mir während der AMP aufgefallen. Ich muss da und da und da sein, das belastete mich sehr. Ich habe dann gedacht wie kann ich das ändern. Bei der AMP kam das alles einfach stärker hervor. Unruhe, die ich schon kenne, die ich nicht haben will, das Herz klopft bis zum Hals, das hat mich während der AMP sehr gestört. Ich habe mich teilweise währenddessen aber auch sehr wohl gefühlt. Das waren wirklich extreme Gefühle. Wenn ich mich wohl fühlte, dann dachte ich, jetzt bist du ausgeglichen, das ist schön. Ich war gereizt und verärgert, aber ich habe mich nicht mit meiner Partnerin gestritten.

B. Weitere Gemütssymptome

Konzentration

Gesteigerte Wahrnehmung

Bewegungsdrang

F01 P53 19.02.09 - 18.30 C200 Auffallend war für mich der überfeine Geruchssinn am Anfang der AMP.

F02 P69 07.02.09 - 18.30 C30 Ich fühle mich seit der AMP sehr gut - Trennung von meinem Partner. Am 1. Tag fiel mir das pelzige, wunde und raue Gefühl auf der Zunge auf, als hätte ich zuviel Brausepulver gelutscht. Es war auch ein Zitronengeschmack dabei. Ich hatte auch ein heftiges Jucken am Oberarm, welches ich auch früher hatte, dann habe ich mich blutig gekratzt, diesmal hat es nur gejuckt und ging bald weg. Ich fühle mich insgesamt fitter. Ich stehe um 5.30 Uhr auf und gehe gegen Mitternacht zu Bett - früher dann oft wie ohnmächtig müde, jetzt fit.

F03 P60 19.02.09 - 20.00 C30 Nach dem 3. Tag der Einnahme fühlte ich mich deutlich konzentrierter. Seit der Geburt meiner Tochter hatte ich Konzentrationsschwierigkeiten. Ich war immer sehr müde und brachte keinen Dialog zustande. Plötzlich fühlte ich mich besser ausgeschlafen und ich hatte nicht mehr diese Wortfindungsstörungen. Plötzlich waren bei Unterhaltungen die Worte wieder da. Insgesamt war ich viel geduldiger mit den Kindern

F04 P3 27.01.09 - 21.00 C30 übersensibel (US), allerdings zurzeit Prüfungsstress

F05 P0 20.01.09 - 20.00 C30 beim Aufwachen nachts Appetit auf geröstete Brötchen, Geruch davon in der Nase

F05 P31 20.02.09 - 10.00 C200 gestern Gefühl eines Schwebezustandes, als wenn alles verlangsamt passiert, als wenn man neben sich steht und alles beobachtet, Gefühl von niedrigem RR (NS)

F06 P2 22.01.09 - 21.30 C30 seit dem Morgen ein heftiges Kribbeln im Bauch mit Unruhe - wurde erst Spätnachmittag besser nach Tätigkeit mit den Händen (NS), abends verschwunden

F06 P3 23.01.09 - 21.15 C30 auffallende Wachheit und Klarheit

F06 P4 24.01.09 - 21.00 C30 extrem gelassen, extrovertiert

F06 P5 25.01.09 - 21.00 C30 Stimmungswandel hoch - tief ab 15 Uhr, Unruhe, Traurigkeit, Grübeleien, hänge analysierend in der Vergangenheit (RS),

F06 P9 29.01.09 - 22.00 C30 Extreme Lustlosigkeit und leichte Gereiztheit am Vormittag, besserte sich nach Sport (OS). Am frühen Nachmittag unerwartete Aggressionen.

F06 P13 02.02.09 - 22.00 C30 sehr gelassen und ausgeruht, optimistisch, voller Tatendrang

F06 P16 06.02.09 - 21.30 C30 leicht benommen, wurde nachmittags besser nach Schwimmen.

F06 P21 10.2.09 - 22.00 C30 Mir ist heute zum ersten Mal aufgefallen, dass ich seit ungefähr 2 Wochen einen ausgeprägten Appetit auf Meerrettich habe. bin zwar ein „Extremesser“, aber ausgerechnet Meerrettich kenne ich gar nicht von mir.

F06 P31 19.2.09 - 22.00h C30 Über die Mittagszeit bis in den Nachmittag hinein (ca. 11 - 15 Uhr) hatte ich einen beständigen Lakritz-Geschmack im Mund. Habe aber nichts Derartiges gegessen oder getrunken. (NS). Durstgefühl extrem, fühle mich streckenweise wie ein Kamel in der Wüste.

F09 P1 20.01.09 - 22.00 C30 gute Laune! Mut zu einer neuen Haarfarbe (ungewöhnlich!)

F09 P3 22.01.09 - 22.00 C30 der bleibende Essensgeschmack im Mund seit ich am

Montagmittag den Umschlag mit den Globuli geöffnet und angefasst habe. Jetzt mehr Zahncremegeschmack, der auch durch Wassertrinken nicht weggeht

- F09 P9 28.01.09 - 22:55 C30 konzentriert und in der Behandlung angstlos (z.B. Blutentnahme am Patienten)(OS)
- F09 P11 29.01.09, 22:45 C30 trotz Misserfolg bei erster Blutentnahme (alles ungewohnt) ganz ruhig geblieben
- F09 P14 02.02.09, 23:00 C30 trotz großer Arbeitsbelastung ruhig und strukturiert
- F09 P16 05.02.09, 22:55 C30 wieder ruhiger, nachdenklich Denken fällt schwer, dauert heute sehr lang eine Entscheidung zu fällen
- F09 P29 17.02.09, 22:50 C30 beim Aerobic-Training heiter, motiviere mich selbst und andere
- F09 P31 19.02.09, 22:55 C30 Schockähnlich, dann immer ruhiger. Konzentriertes Denken, Struktur in der Vorgangsweise
- F09 P52 19.02.09, 22:55 C30 Aufgefallen sind mir die Geschmacksveränderungen während der AMP. Ich hatte auch irgendwie ein hölzernes Gefühl im Bewegungsapparat.
- F10 P27 16.02.09 - 17:30 - C200 Fühle mich noch immer innerlich unruhiger als üblich, schlafe jetzt aber wieder besser. Auch mein ungewöhnlich guter Geruchssinn ist noch da. So langsam fange ich an ihn zu schätzen und frage mich, ob der wohl wieder weggeht, wenn ich die Globuli absetze?
- F10 P54 24.02.09/ 19:00-C200 Sehr aufgefallen sind mir die gut erinnerlichen Träume. Sie waren sehr detailgenau; eine grasgrüne und gelbe Küche, blaue Geländer. Außerdem konnte ich sehr gut riechen und das ist so geblieben. Vorher hatte ich oft das Gefühl nicht gut riechen zu können. Auch wenn jetzt die Nase mal zu ist, ist der Geruchssinn besser. Ich lüfte jetzt mehr, weil mich unangenehme Gerüche mehr stören. Habe das Gefühl Abwasser zu riechen. Außerdem mag ich Parfum wieder, ich habe mir sogar ein Parfum gekauft, was ich lange Zeit niemals gemacht hätte.
- F10 P23 12.02.09/ 17:30-C200 Telefonat: Seit Einnahme der C200 innerliche Nervosität, das kenne ich aber, nur dauert das normalerweise nicht so lange. Ich erinnere sehr genau meine Träume, das ist seit der C200 wieder stärker. Ich erinnere mich plötzlich an alte Kinderbücher. Die Träume sind sehr detailgetreu, ich freue mich richtig darüber. Ich bin nervös und aufgeregt und habe das Bedürfnis mehr Sport machen zu müssen. Ich fühle mich sehr gesund.
- F11 P4 20.01.09 - 21.30 C30 Gestern hatte ich zwischendurch so ein paar Glückgefühle! auf der Arbeit!!! So, als wenn man verliebt ist. Weiß nicht so genau, warum.
- F11 P21 09.01.09 - 11.00 C200 Psychisch geht es mir sehr gut. Ich fühle mich ausgeglichen.
- F11 P23 11.02.09 - 14.00 C200 NS Mir geht es sehr gut. Das schreibe ich deshalb als neues Symptom, weil ich es nicht kenne, dass es mir vor Beginn meiner Tage gut geht. Ich habe immer die Weltuntergangsstimmung, alles hat irgendwie keinen Sinn mehr und überhaupt..... Am besten in eine Ecke verkriechen, die Decke über den Kopf ziehen und abwarten, bis die Mens vorbei ist. Das habe ich dieses Mal gar nicht. Ich bin gut gelaunt, fühle mich ausgeglichen und ruhig, habe keine üblen Kopfschmerzen und Übelkeit und die Krämpfe im Unterleib sind nur ganz gering.
- F12 P17 05.02.09 - 18:00 C200 heute ist mir zum Heulen, bin gedrückt, kann mich schlecht konzentrieren. Ich will am liebsten alleine sein und im Selbstmitleid zerfließen. Nach Sport besser, besuche Freunde, habe einen netten Abend.
- F12 P19 07.02.09 - 17:30 C200 Stimmung normal, bin aktiv, räume meine Küche um
- F13 P65 25.02.09 - 22.00 C200 Ich stand der Homöopathie immer sehr skeptisch gegenüber und war erstaunt über die Wirkung. Ich habe also das Mittel genommen, 1 Glob aufgelöst und einen

Teelöffel genommen und am nächsten Morgen war ich von oben bis unten voller Ausschlag. Ich hab das allen gezeigt: Schaut mal was ein Kügelchen machen kann. Ich habe dann weitergenommen und der Ausschlag ist geblieben. Dann habe ich nach Rücksprache ausgesetzt. Hautausschlag ging dann nach ein paar Tagen weg. Ich bin keine Allergikerin und ich war schwer beeindruckt von der Wirkung. Als ich dann weitermachte kamen die Symptome zurück, weshalb ich längere Zeit pausiert habe. Nach Einnahme der nächsten Dosis bekam ich dann rheumatische Beschwerden. Nach Einnahme des Mittels waren wir eingeladen, dann habe ich gemerkt, dass mein Handgelenk weh tat. Das wurde immer schlimmer. Nachts hatte ich solche Schmerzen, dass ich hätte weinen können. Habe an die armen Menschen gedacht, die Rheuma haben, wie das einen einschränkt. Nach erneuter Einnahme wurden die Beschwerden besser, blieben aber. Morgens hatte ich geschwollene Finger, Morgensteifigkeit, das kannte ich nicht. Es war eine furchtbare Erfahrung so eingeschränkt zu sein. Ich stehe sonst morgens auf und mein Tag beginnt und ich kann loslegen, jetzt war ich eingeschränkt. Dann erneute Pause. Dann C200 genommen, hatte Angst jetzt psychische Probleme zu bekommen. Das war aber nicht so, ich habe aber sehr intensiv geträumt. Träume, die ich nicht vergessen habe. Das hat 5 Tage gedauert, danach kamen keine weiteren Symptome, körperlich kam nichts mehr. Im weiteren Leben nach der AMP hat sich nichts geändert, es ist nichts zurück geblieben.

F14 P4 21.01.09 - 19.40 C30 Habe heute in mir geruht!! War sehr ausgeglichen und hatte das Gefühl, alles was ich tue ist, genauso wie ich es tue gut und richtig. War ein wunderbares Gefühl!!

F14 P53 24.03.09 - 09.00 C200 ruhiges Gefühl mehr Zeit zu haben, konzentrierter

F14 P54 25.03.09 - 09.00 C200 hatte wieder das Gefühl mehr schaffen zu können als sonst. Konzentrierteres Arbeiten?

F14 P68 25.03.09 - 09.00 C200 Rückblick: Während der Prüfung hatte ich das Gefühl mich besser auf eine Sache allein konzentrieren zu können und fühlte mich sehr ausgeglichen. Allerdings war mir die ganze Zeit etwas übel. Ich erinnere mich vor allem an ein Muskelzucken im Bein

F16 P8 26.01.09 - 21.45 C30 ich hatte heute das erste Mal seit Anfang meiner Ausbildung zur HP richtig Lust zum Lernen. Genauso, wie am Anfang, wenn alles neu ist. (NS)

F16 P9 27.01.09 - 21.45 C30 Spaß am Lernen Leichte Stimmungsschwankungen. Nicht von Himmelhoch nach tieftraurig, aber von "alles in Ordnung", irgendwie könnte ich heulen und das nur, weil unsere Spülmaschine kaputt ist. (NS)

F16 P10 28.01.09 - 22.00 C30 Lust zum Lernen hält weiter an (wenn auch keine Zeit ist), die leichten Stimmungsschwankungen, je nach dem, woran ich denke, sind genau wie gestern noch da.

F16 P11 29.01.09 - 22.00 C30 Lernen macht immer noch Spaß, die leichten Stimmungsschwankungen sind noch genauso, wie die Tage zuvor.

F16 P52 05.03.09 - 22.00 C200 Aus der Erinnerung: mit C30 begonnen, mir fiel auf, dass ich die ersten 4 Nächte oft 10 Minuten wach war. Das hat mich genervt. Vor der AMP hatte mich meine Lust zum Lernen etwas verloren - Durchhänger. Aber seit der AMP geht es besser. Im Zusammenhang mit dem Beginn der C200 kam es zu mir bekannten Migräne-KS. Das kenne ich aber, aber bei den nächsten Einnahmen nicht mehr. Nackenschmerz, KS, wurde zu einer leichten Migräne. Mit Übelkeit, aber das kenne ich. Fühlt sich an, als wäre jemand im Kopf und der drückt von innen, in der Schläfengegend. Rechtseitig, das habe ich immer rechts. Das war wie ein Druck von jemand von innen, der mit einem kräftigen, dünnen Finger drückt, fast wie eine Nadel, aber nicht direkt. In der Zeit habe ich angefangen zu denken, jetzt könntest du mal wieder lernen, um dich auf die Prüfung vorzubereiten.

II. ALLGEMEINE-KÖRPERSYMPTOME

Kopf

- F02 P1 20.01.09 - 17.00 C30 es hat sich auf der rechten Seite am Hals eine etwas schmerzhafte Pustel gebildet (NS)
- F02 P2 21.01.09 - 17.00 C30 Pustel am Hals wird kleiner 6.00 aufgewacht(durch Wecker) Herpesbläschen bemerkt, Mitte Oberlippe (AS); habe Herpes bisher nur auf Unterlippe
- F02 P3 22.01.09 - 17.00 C30 Pustel fast verschwunden 10.00 raues kratzendes Gefühl beim Schlucken (NS)
- F02 P6 25.01.09 - 18.30 C30 den ganzen Tag Kopfschmerzen, der von der Nasenwurzel aus zu kommen scheinen. Seitdem ich das Mittel um 18.30 Uhr eingenommen habe besteht kein Kopfschmerz mehr
- F02 P6 25.01.09 - 18.30 C30 20.30 Kopfschmerzen setzen wieder ein von Nasenwurzel bis Nacken, allerdings nur rechts
- F02 P9 28.01.09 - 18.30 C30 seit 10.00 das Gefühl jedes Mal, wenn ich mir die Nase putze platzt mir das Hinterhaupt(NS)
- F02 P69 07.02.09 - 18.30 C30 Ich bin hellhäutig - habe leicht einen roten Kopf, das hatte ich am Anfang der AMP heftig, dann wurde es deutlich weniger als zuvor. Jetzt ist es wieder so wie früher.
- F04 P28 30.01.09 - 21.00 C30 Bohrende Kopfschmerzen, dumpfes Gefühl den ganzen Tag
- F05 P11 30.01.09 - 11.30-16.00 C30 heute früh Kopfschmerzen am Hinterkopf, drückend (RS)
- F05 P13 01.02.09 - 11.00-22.00 C30 kurzzeitig leichte Kopfschmerzen durch verspanntes Genick (RS)
- F05 P16 04.02.09 - 11.15-21.15 C30 Zahnfleisch li unten leicht geschwollen, nicht schmerzhaft (NS), seit heute morgen
- F05 P19 08.02.09 - 11.45-18.30 C30 Nackenkopfschmerz (RS), verspannte Schulter (RS)
- F05 P26 15.02.09 - 18.15 C200 gestern 2Stunden nach Einnahme plötzlich starke Kopfschmerzen, vom Genick ausstrahlend nach oben bis zur Stirn, mit leichter Übelkeit (migräneartig) bei Wärme besser (NS)
- F05 P57 24.02.09 - 10.00 C200 Ich hatte Kopfschmerzen, die vom Genick aus gingen. Früher hatte wegen der Einnahme der Pille oft KS, seitdem ich sie abgesetzt hatte, hatte ich keine mehr. Diese KS zogen den Hals hoch. Ich hatte dabei einen steifen Hals. Das war besonders schlimm am letzten Tag der Einnahme; ich konnte den Kopf nicht mehr drehen und das dauerte den ganzen Tag an. Das ist seitdem verschwunden. Allerdings kennen ich Genickschmerz, welcher unverändert wie vorher geblieben ist.
- F06 P2 22.01.09 - 21.30 C30 leichter Drehschwindel 10 Minuten nach Mitteleinnahme, danach leichtes frontales Kopfdröhnen, kein echter Kopfschmerz (NS)
- F06 P9 29.01.09 - 22.00 C30 Nach Mitteleinnahme das Gefühl, als hätte ich Fusseln im Hals (NS)
- F06 P16 06.02.09 - 21.30 C30 Wattegefühl bis ca. 15 Uhr
- F06 P17 06.02.09 - 21.30 C30 2 x Drehschwindel am Vormittag gegen 10 Uhr (NS)

- F06 P17 07.02.09 - 21.20 C30 Schwankschwindel im Liegen vor dem Einschlafen (NS)
- F06 P18 07.02.09 - 21.20 C30 Drehschwindel gegen 14 Uhr, in Anwesenheit mehrerer Personen, trat 3 x in einer Stunde auf.
- F06 P19 09.02.09 - 21.00 C30 über den Tag verteilt immer mal wieder kurzfristiger Dreh- oder Schwankschwindel, Symptom verschwindet genau so schnell, wie es gekommen ist.
- F06 P20 09.02.09 - 21.00 C30 mittags Halsschmerzen, trockenes Gefühl im Hals, immer nach dem Sprechen. Am Nachmittag besser, abends Stechen/Brennen in der re. Halsseite (NS)
- F06 P24 15.02.09 - 20.00 C30 leichte Tics in der linken Gesichtshälfte, hauptsächlich neben der Nase, abends im Bett, bin dann aber eingeschlafen, morgens nichts mehr
- F06 P25 16.02.09 - 22.00 C30 Kopfschmerzen, pochend, rechts.
- F06 P27 16.02.09 - 22.00 C30 Morgens Kopfschmerzen rechtsseitig, stechend.
- F06 P31 19.02.09 - 22.00 C30 Linke Gesichtshälfte seit ca. 18 wieder mit Taubheitsgefühl, insbesondere unter dem linken Auge und im linken Nasenflügel
- F06 P32 22.02.09 - 22.00 C30 leicht taubes Gefühl auf der linken Gesichtshälfte, wie vorher beschrieben, ca. 2-mal am Tag
- F06 P34 22.02.09 - 22.00 C200 Taubheitsgefühl linke Gesichtshälfte, wie vorher beschrieben
- F06 P35 24.02.09 - 21.00 C200 seit 18.00 wieder Taubheitsgefühl linke Gesichtshälfte
- F06 P36 24.02.09 - 21.00 C200 Taubheitsgefühl linke Gesichtshälfte wie vorher
- F06 P55 24.02.09 - 21.00 C200 Schwindel war so 2-3 Minuten da und ging dann wieder weg, irgendwie war das dann plötzlich da und wieder weg. Tics im Bereich der Nase und der Oberlippe, das war krass. Die Nase tickerte rum, bei der C200, auch die Gesichtshaut. Nicht unbedingt sichtbar, aber sehr fühlbar.
- M07 P0 20.01.09 - 19.45 C30 um 19,55 Uhr leichtes Kribbeln um den Mundbereich langsam nach oben zu den Schläfen, Dauer ca. 10-15 Minuten Danach wieder alles normal
- M07 P4 24.01.09 - 16.00-21.45 C30 nach ca. einer halben Stunde nach Mitteleinnahme um 16,00 Uhr leichter Kopfdruck und das Gefühl leichten Temperaturanstieg zu haben. Bei der Einnahme um 21,45 Uhr war nur wieder der Kopfdruck, zwar etwas schwächer zu spüren
- M07 P12/13 01.02.09 - 09.2-C200 Kopfdruck abends
- M07 P20 03.02.09 - 07.15-C200 Nase zu, Gefühl wie Fieber, kratzen im Hals, Erkältungsgefühl, leichter Kopfdruck
- M07 P22/23 03.02.09 - 07.15-C200 Gefühl wie Fieber, kratzen im Hals, Erkältungsgefühl, leichter Kopfdruck
- M08 P1 20.01.09 - 23.00 C30 leichter, dumpfer Kopfschmerz rechts (OS) - kommt sonst nach starker Belastung vor, z. Z. aber kein Anlass, kann auch vom vielen PC-Arbeiten kommen :o)
- M08 P7 25.01.09 - 23.00 C30 Kopfschmerzen wie von Überanstrengung: zunächst tief hinter der Stirn, abwechselnd etwas mehr rechts, dann links (NS), später zieht der Schmerz zum Hinterkopf und Nacken --- der Beginn der Kopfschmerzen ist für mich ein ungewohntes Symptom, sonst gibt es immer einen Anlass, sonst beginnt es links und nicht hinter der Stirn
- M08 P18 07.02.09 - 08.00 C30 Kopfschmerz tief hinter der Stirn (für mich ungewohnt)

- M08 P44 03.03.09 - 23.00 C200 die untypischen Kopfschmerzen tief hinter der Stirn kehren zurück, ich habe daher gestern Abend die Einnahme der C200 noch nicht wiederholt
- F09 P0 19.01.09 - 22.00 C30 Kopfschmerz linke Schläfe beim Krafttraining, stechend (NS)
- F09 P1 20.01.09 - 22.00 C30 stechender Kopfschmerz linke Schläfe zwischen 8:00 und 9:30 (RS)
- F09 P4 23.01.09 - 22.50 C30 Kopfschmerz links um 20:30, morgens dagegen nur ein leichter Druck um 8:15-9:30
- F09 P6 25.01.09 - 22.30 C30 leichter Anflug von Kopfschmerz um 8:20, ging nach ca. 30min wieder weg
- F09 P16 05.02.09, 22:55 C30 leicht im Kopf, ein wenig wie Watte
- F09 P31 19.02.09, 22:55 C30 abends Kopfschmerzen, stechend in beide Schläfen
- F10 P8 28.01.09/ 17:00 C30 Gestern Abend hatte ich plötzlich (blitzartig) so heftige Kopfschmerzen, als hätte mir jemand mit Wucht einen Gegenstand auf den Kopf geschlagen. Der Schmerz hielt aber nur wenige Minuten an, dann war er vollständig verschwunden. (NS)
- F11 P1 20.01.09 - 21.30 C30 OS - immer bei der Mens: Kopfschmerzen ab 14.00 Uhr mit steigender Intensität. Rechtsseitig. Zieht von der rechten Stirn in den Nacken. Als ob der Schmerz eine Bahn entlang läuft.
- F11 P2 20.01.09 - 21.30 C30 immer noch Kopfschmerzen bis zum Abend. Jetzt sind sie weg.
- F11 P4 20.01.09 - 21.30 C30 Heute ganz leichte Kopfschmerzen. Aber wirklich nur leicht.
- F11 P13 01.02.09 - 16.00 C200 Keine. Hatte am Freitag wieder Kopfschmerzen bekommen. Warum weiß ich aber nicht. Bekomme ich ja meistens nur vor der Mens, aber am Freitag bin ich mit dumpfen Kopfschmerzen und Übelkeit bis hin zum Brechreiz aufgewacht. Das ist mir vor der Mens aber bekannt.
- F11 P23 11.02.09 - 14.00 C200 zum Glück keine, wie sonst vor meiner Mens.
- F11 P30 18.02.09 - 16.00 C200 Ich hatte nur einen Tag während meiner Mens letzte Woche Kopfschmerzen. Die traten aber erst auf, als mein Ex-Freund bei mir anrief, um mir zu sagen, dass seine Mutter gestorben sei. Ansonsten ging es mir während meiner Mens erstaunlich gut, was ich noch nie hatte
- F11 P58 26.01.09 - 16.00-20.00 C201 Seit dem Absetzen der AMP habe ich wieder Kopfschmerzen nachmittags, auch wieder bei der Menses. Das war alles besser während der AMP. Ich hatte außerdem eine geschwollene Zunge.
- F12 P0 20.01.09 - 21:20 C30 Gefühl, als wäre mein Kopf über den Augen „enger“, wie eingeklemmt - ist aber nicht schmerzhaft. Kopf fühlt sich insgesamt schwerer an als sonst
- F13 P2 20.01.09 - 20.00 C30 seitdem die Schmerzen im Handgelenk nachlassen, verstärken sich Schmerzen am Kopfwender - Drehbewegung des Kopfes nicht möglich. Das fing so ca. 17 Uhr mit leichten Schluckbeschwerden an und steigerte sich dann. - NS
- F13 P3 20.01.09 - 20.00 C30 an P03 vormittags leichte diffuse Stirnkopfschmerzen ab ca. 13 Besserung Bewegungsschmerz am Kopfwender deutlich besser, aber bei Drehbewegung des Kopfes noch spürbar
- F13 P3 20.01.09 - 20.00 C30 P03 Kopfschmerzen weg seit ca. 15 abends nur noch geringe Bewegungseinschränkung des Kopfes
- F13 P4 20.01.09 - 20.00 C30 weiterhin leichte Schmerzen beim Kopfwenden

- F13 P5 23.01.09 - 19.00 C30 P05 Kopfwendenschmerzen völlig weg
- F13 P8 24.01.09 - 20.00 C30 P08 leichte diffuse Stirnkopfschmerzen
- F14 P0 19.01.09 - 20.00 C30 Bohrender Schmerz linke Seite Stirnbein, war lokalisiert auf Fingerspitzengröße, hinter dem Haaransatz, als würde eine Schraube reingedreht (NS)nach 10min Besserung (Wärme, lag im Bett :-) und Entspannungsübung, Yoga Atmen. Am Morgen, Gefühl als hätte ich Mütze auf (auf die Stirn beschränkt)und jucken, nach 5 min vorbei (NS)
- F14 P4 21.01.09 - 19.40 C30 Kopfschmerzen hinter der Stirn (OS)
- F14 P6 24.01.09 - 20.10 C30 Kopfschmerzen (OS)im gesamten Kopf (hab ich bei dem Wetter immer)
- F14 P11 29.01.09 - 19.40 C30 Migräneartiger Kopfschmerz am Hinterhauptsbein (links), Haut tut bei Berührung weh, bessert sich bei Wärme, Verschlimmerung durch Lärm und Anstrengung.(NS)
- M15 P3 22.01.09 - 20.45 C30 OS Habe seit heute Mittag Kopfschmerzen re gesamte Os Parietale. (Migräneartig) leichtes Zittern und das Gefühl das es mir schlecht geht. Das letzte Mal vor ca 4 Wochen
- M15 P10 29.01.09 - 10.00 C30 Spannung Kopf vor allem im Frontale
- M15 P13 01.02.09 - 20.45 C30 Schmerzen Parietale bis Auge ziehend. ziehender Schmerz Zygomaticus re. OS
- M15 P15 04.02.09 - 10.00 C30 vorgestern haben die Schmerzen vom Zygomaticum re bis ins Ohr ausgestrahlt und mein Ohr fing an zu jucken als ich das Innenohr berührte war eine gesteigerte Schmerzempfindung vorhanden. NS. Die Symptome sind seit heute verschwunden gewesen, allerdings nachdem die Kopfschmerzen aufgehört haben sind die Schmerzen im Zygomatombereich re wieder leicht vorhanden
- M15 P20 08.02.09 - 20.45 C30 leichte linksseitige Kopfschmerzen vom Hinterhaupt bis ins li. Auge ziehend, gelegentlich ganz leicht pochend (Schmerzskala 2/10)
- M15 P22 10.02.09 - 20.45 C30 immer noch ganz leichte Kopfschmerzen OS

Augen

- F02 P0 19.01.09 - 17.00 C30 17.15 -18.30 unscharfes Sehen beiderseits(NS) müde Augen
- F02 P8 27.01.09 - 18.30 C30 brennende Augen ab 16.00am 28.1 um 17.30 gerötete juckende Augen(NS)
- F05 P13 01.02.09 - 11.00-22.00 C30 gestern Abend Fremdkörpergefühl rechtes Auge, Auge trânt (NS)
- F06 P7 27.01.09 - 21.30 C30 Teilweise leicht verschwommenes Sehen rechts, hatte ich vor einiger Zeit schon einmal (OS)
- F06 P21 10.02.09 - 22.00 C30 Zeitweise leichtes Flimmern, Augen fühlen sich sehr müde an, hatte ich vor einigen Wochen schon einmal (RS)
- F06 P27 16.02.09 - 22.00 C30 leichte Sehstörungen (schwarze Flecken) rechts mehr als links am Vormittag - passiert hin und wieder ohne erkennbaren Grund
- F06 P28 17.02.09 - 21.35 C30 nachmittags kurzzeitige Sehstörungen (schwarze Flecken)

rechtes Auge

- F06 P30 19.02.09 - 22.00 C30 Linke Gesichtshälfte fühlt sich ein bisschen taub an. Hatte vor 8 Jahren mal eine Facialisparesie, das war ähnlich. Keine Lähmungserscheinungen o. Ä., lediglich taubes Gefühl. Stellt sich am frühen Abend ein.
- F06 P35 24.02.09 - 21.00 C200 Hatte heute Morgen "dicke Augen" fast wie Tränensäcke
- F06 P36 24.02.09 - 21.00 C200 Augen fühlen sich verquollen an, kleine "Tränensäcke"
- F09 P0 19.01.09 - 22.00 C30 Schleiersehen links (AS), sonst eher rechts
- F09 P7 26.01.09 - 22.50 C30 müde Augen, wie ausgetrocknet, kurze Pause, mittags amel.
- F09 P9 28.01.09 - 22:55 C30 leichtes Schleiersehen am PC, rechtes Auge, zwischen 15:00-16:30
- F10 P3 23.01.09/ 17:30 C30 Kann heute schlechter gucken, erhöhte Lichtempfindlichkeit.
- F10 P4 24.01.09/ 17:30 C30 Augen etwas besser als gestern, aber immer noch etwas 'angestrengt'. Es wird besser wenn ich sie kurz schließe oder in die Ferne schaue.
- F10 P44 24.02.09/ 19:00-C200 Augen jucken (typisches Heuschnupfensymptom)
- F10 P54 24.02.09/ 19:00-C200 Mir ist die Lichtempfindlichkeit aufgefallen, welche ich sonst nicht kenne.
- F13 P1 19.01.09 - 20.00 C30 Gerstenkorn - OS seit vorgestern
- M15 P15 04.02.09 - 10.00 C30 leichtes Flimmern heute gegen 11.15 O.S.
- M15 P20 08.02.09 - 20.45 C30 Heute Mittag kurz das Gefühl gehabt als würde ich mal wieder schlecht sehen (Nebel)
- F16 P1 19.01.09 - 22.20 C30 trockene Augen seit heute Nachmittag NS

Nase

- F01 P1 20.01.09 - 17.50 C30 morgens nach dem Aufstehen alle Gerüche sehr intensiv, Kaffee in der Küche, obwohl der noch nicht aufgebrüht war, sondern in verschlossener Verpackung auf dem Küchentisch lag (gemahlen und wieder eingetütet geschenkt bekommen, lag da aber schon ein paar Tage), intensiv nach Orange im Bad, hab dort eine Seife schon seit Tagen offen liegen, Bad aber eher wenig geheizt und gut belüftet, eher ungewöhnlich, da ich durch frühere Arbeit im Kuhstall durch die ganzen Reinigungs- und Desinfektionsmittel meine Geruchsempfindungen ganz schön "hinübergeholfen" habe
- F02 PO 19.01.09 19.01.09 - 17.00 C30 17.15 Uhr Niesen 3x(NS)
- F02 P1 20.01.09 - 17.00 C30 der Geruchssinn ist den ganzen Tag geschärft(NS)
- F02 P3 22.01.09 - 17.00 C30 13.00 Uhr ständiges Niesen(NS)
- F02 P4 22.01.09 - 17.00 C30 4.30 Uhr heftige Niesattacken(Niesstöße von 3x) verteilt über den ganzen Tag mit klarem wässrigen Absonderungen(NS)
- F02 P6 25.01.09 - 18.30 C30 Niesattacken von 3x hintereinander über den ganzen Tag
- F02 P6 25.01.09 - 18.30 C30 20.30 rechtes Nasenloch verstopft
- F02 P69 07.02.09 - 18.30 C30 Ich war sehr geruchsempfindlich und habe viele

Kleinigkeiten gerochen. Ich konnte sogar wahrnehmen mit welcher Seife die Leute, die mir gegenüber standen geduscht hatten.

- F03 P1 20.01.09 19.01.09 - 21.00 C30 OS leichter Dauerschnupfen
- F03 P3 21.01.09 - 21.00 C30 durchs laufen ohne Halstuch Halsschmerzen und etwas Schnupfen
- F03 P29 19.02.09 - 20.00 C30 leichte Blutung
- F04 P0-P4 24.01.09 - 21.00 C30 leichter Schnupfen (RS)
- F05 P5 24.01.09 - 16.00-20.00 C30 Schnupfen wird schlimmer, mehr Sekret (NS), häufigeres Niesen seit heute morgen
- F05 P8 27.01.09 - 11.00-19.15 C30 Nase zugeschwollen, links mehr als rechts (RS), vom li Nasenloch ziehend bis in Stirnhöhle, Pochen üb. dem Auge u. der re Schläfe (NS)
- F05 P9 28.01.20 - 10.30-17.30 C30 Naseschleimhaut li geschwollen (RS)
- F05 P22 10.02.09 - 23.45 C200 Nasenschleimhaut trocken (RS)
- F05 P57 24.02.09 - 10.00 C200 Ich hatte sehr trockene Nasenschleimhäute, das ist seit der AMP so geblieben. Sonst habe ich das nur während der Arbeit, aber nicht zuhause. Das hat sich aber geändert. Ich hatte auch Pickel auf der Nase, was ich sonst nur im Kinnbereich habe.
- F05 P0 20.01.09 - 20.00 C30 beim Aufwachen nachts Appetit auf geröstete Brötchen, Geruch davon in der Nase
- F06 P2 22.01.09 - 21.30 C30 Intensive Geruchswahrnehmung mit heftige Abneigung gegen Duftstoffe (Parfüm, Cremes) (NS) - ohne erkennbare Zeitzusammenhänge über den Tag verteilt
- F06 P3 23.01.09 - 21.15 C30 Geruchswahrnehmung gesteigert, teilweise nicht zuzuordnen
- F06 P7 27.01.09 - 21.30 C30 "Tics" in der Nasenspitze oben innen, fing heute Morgen an, wurde besser, als ich 18.00 h geschwommen bin, seit ca. 20 Uhr weg.(NS)
- F06 P8 28.01.09 - 21.00 C30 sehr geruchsempfindlich gegenüber Körperausdünstungen und Parfüms, z.T. dadurch bedingte Übelkeit/dumpfes Gefühl im Kopf, Geruch bleibt lange in der Nase haften, Frischluftzufuhr hilft nur wenig.
- F06 P13 02.02.09 - 22.00 C30 Seit dem späten Nachmittag leichtes Kribbeln und Jucken, ohne Niesen (NS), wird in der frischen Luft besser.
- F06 P19 09.02.09 - 21.00 C30 Nasenschleimhaut fühlt sich trocken an
- F06 P20 09.02.09 - 21.00 C30 Linksseitig vermehrtes eher schleimiges, aber klares Sekret. Nase ist frei.
- F06 P24 15.02.09 - 20.00 C30 Trockenheit im linken Nasenflügel
- F06 P29 19.02.09 - 22.00 C30 Zwischen 10 und 14 Uhr kurzfristig auftretender Fließschnupfen und ständiges Niesen. Umgebung wie sonst auch, also keine Allergene o.Ä. (NS)
- F06 P30 19.02.09 - 22.00 C30 Wieder Niesanfalle gegen Mittag, verbunden mit Fließschnupfen aus der linken Nasenhälfte.
- M08 P7 25.01.09 - 23.00 C30 wunde Stelle am Septum rechts (OS)

- M08 P19 07.02.09 - 13.00 C30 Nase verstopft, dünne Absonderung
- M08 P42 02.03.09 - 23.00-C200 Druck an der Nasenwurzel - vor allem rechts (NS)
- M08 P43 03.03.09 - 23.00-C200 nachts verstopft - lautes Schnarchen
- M08 P44 03.03.09 - 23.00 C200 im Liegen verstopft die Nase, beim Aufstehen wird sie frei - Verstopfung wohl eher vom Rachenraum her
- M08 P46 06.03.09 - 23.00 C200 Jucken
- F10 P11 31.01.09/ 17:30 C30 Nase läuft seit ein paar Tagen, obwohl ich keine weiteren Schnupfensymptome habe. Auch habe ich das Gefühl, dass ich besser riechen kann.
- F10 P15 04.02.09/ 17:30 C30 Habe noch immer das Gefühl, dass ich besser riechen kann. Leider wird das langsam zum Problem, weil ich besonders unangenehme Gerüche besser wahrnehme und meine Arbeitskollegen ständig mit einem offenen Fenster konfrontiere. Auch die Waschbecken-Ausgüssen werden nun häufiger von mir gereinigt. Ich komme mir schon vor wie damals, als ich schwanger war. Da war ich zum letzten Mal so geruchsempfindlich.
- F10 P16 05.02.09/ 18:30 C30 Leichtes Nasenbluten (OS/RS)
- F10 P44 24.02.09/ 19:00-C200 Nase verstopft (auch wegen Heuschnupfen)
- F10 P54 24.02.09/ 19:00-C200 Seit der Kindheit leide ich unter Nasenbluten. Während der AMP hatte ich es auch mal, aber es war besser als sonst, weniger oft, weniger Blut und dann auch nur am Anfang der AMP, dann hatte ich es nicht mehr. Sonst habe ich das ja jeden Tag. Seitdem ich abgesetzt habe ich wieder Nasenbluten gehabt, aber es blutet weniger, es kommen nur Tropfen.
- F11 P1 20.01.09 - 21.30 C30 OS= Fliessschnupfen ganz kurz am Morgen. Das habe ich ab und zu schon mal, dann aber eine längere Zeit. Heute war es nur ganz kurz.
- F11 P4 20.01.09 - 21.30 C30 Heute Morgen war mein rechtes Nasenloch zu, als ich aufgewacht bin. Nach dem Duschen war es wieder vorbei.
- F11 P8 28.01.09 - 16.00-20.00 C30 nachts das rechte Nasenloch verstopft, schnell aber wieder frei
- F11 P17 05.01.09 - 16.00 C200 OS etwas Fliessschnupfen heute morgen
- F11 P58 26.01.09 - 16.00-20.00 C200 Ich hatte während der AMP eine verstopfte Nase mit Fließschnupfen. Mehr und besser gerochen habe ich nicht, denn ich bin sowieso nicht sehr sensibel bei den Sinnesorganen.
- F12 P1 21.01.09 - 17:00 C30 Nase läuft nur rechts (ebenfalls 2h nach Einnahme für 1h) - klares Sekret
- F13 P1 20.01.09 19.01.09 - 20.00 C30 Borken OS - seit Jugend

Ohren

- F02 PO 19.01.09 - 17.00 C30 17.15-18.00 stechender Schmerz vom Ohr in Rachen links(NS) Rötung und Hitze der Ohrmuschel rechts(NS)
- F02 P6 25.01.09 - 18.30 C30 den ganzen Tag wie verstopft seit Mitteleinnahme weg
- F03 P1 19.01.09 - 21.00 C30 OS nachmittags beim Bücken, bzw. wieder Hochkommen für 2 sek kurze Durchblutungsstörung re Ohr- wie komplett verstopft- nur kurz, aber registriert
- F05 P5 24.01.09 - 16.00-20.00 C30 re Innenohr juckt(RS), 7.00 Druckgefühl im re Ohr +
Homöopathische Arzneimittelprüfung Januar-März 2009 bei www.e-vidia.de

Juckreiz (NS)

- F05 P8 27.01.09 - 11.00-19.15 C30 re Gehörgang juckt weiterhin
- F05 P9 28.01.20 - 10.30-17.30 C30 Jucken im Ohr ist zurückgegangen
- F06 P2 22.01.09 - 21.30 C30 Druckgefühl in den Ohren nach Mitteleinnahme, fühlt sich an wie ein in die Längeziehen des Gehörganges, leichtes Vibrieren spürbar (NS)
- F06 P7 27.01.09 - 21.30 C30 etwas dumpf, habe das Gefühl, die Ohren sind leicht verstopft, Beginn ca. 17 Uhr, anhaltend (NS)
- F06 P18 07.02.09 - 21.20 C30 leichtes Ohrenreißen gegen 19 Uhr, verging von selbst nach ca. 30 Minuten
- F06 P55 24.02.09 - 21.00 C200 Kenne sonst kein dumpfes Gefühl im Ohr, hatte ich aber während der AMP.
- M08 P18 07.02.09 - 08.00 C30 viel roter Ohrenschmalz links (OS)
- M08 P19 07.02.09 - 13.00 C30 Ohrenschmerz links
- M08 P42 02.03.09 - 23.00-C200 Ohrenklingen rechts (RS)
- M08 P43 03.03.09 - 23.00-C200 ständig Ohrenklingen rechts
- M08 P44 03.03.09 - 23.00 C200 Ohrenklingen rechts
- M08 P45 05.03.09 - 23.00 C200 linkes Ohr: vermehrter Ohrenschmalz, rötlich
- M08 P46 06.03.09 - 23.00 C200 Jucken
- M08 P70 10.03.09 - 23.00 C200 Ohrgeräusch: Ich höre einen durchgehenden hohen Ton. Es stört mich nicht so sehr, es fällt mir nur nachts auf, wenn es ruhig ist.
- F09 P31 19.02.09, 22:55 C30 linkes Ohr kurzfristig dicht, wie zugehalten. Nach schlechter Nachricht
- M15 P13 01.02.09 - 20.45 C30 Am morgen war mein linkes Ohr wieder etwas zu. OS
- M15 P15 04.02.09 - 10.00 C30 z. Z. das Gefühl das linke Ohr würde zugehen. OS. Gestern Abend gegen 9 ging für ca 2 sek das rechte Ohr komplett zu. N.S
- M15 P20 08.02.09 - 20.45 C30 das linke Ohr fühlt sich wieder an als würde es zu gehen.

Rücken

- F01 P9 28.01.09 - 17.30 C30 verspannter Nacken? heute früh fühlt sich das nach Muskelkater an. Beim Arbeiten ist alles ok. Hinsetzen Pause machen Rechner arbeiten. kribbelt in Nackenmuskulatur
- F01 P12 31.01.09 - 19.00 C30 heute ziehen in der Schulter fast weg dafür beim Silage aufladen zieht es jetzt im Nacken, na super
- F02 P6 25.01.09 - 18.30 C30 wie verrenkt seit Mitteleinnahme nicht mehr
- F02 P6 25.01.09 - 18.30 C30 20.30 Rückenschm. die Wirbelsäule entlang wie verrenkt

F03 P1 19.01.09 - 21.00 C30 os bws knacken

F03 P26 16.02.09 - 20.00 C30 AS. Wirbelverschiebungen, hört sich vor allem morgens wie bei einem alten Menschen an. wird immer schlimmer.

F03 P29 19.02.09 - 20.00 C30 OS. eingeklemmter Ischias, nach Bewegung wieder beschwerdefrei, seit ca 1 Jahr gar keine Beschwerden an der Lws gehabt

F05 P7 26.01.09 - 21.30 C30 Rückenschmerzen seit gestern Vormittag, begonnen beim Aussteigen aus Auto, LWS (RS)

F05 P9 28.01.20 - 10.30-17.30 C30 leichte Schmerzen LWS re u. re Hüfte (RS)

F05 P10 29.01.09 - 15.15-22.15 C30 LWS-Rückenschmerzen ausstrahlend in re Hüfte, brennend (RS)

F06 P9 29.01.09 - 22.00 C30 BWS-Beschwerden, Gefühl des „Ausgehaktseins“ gegen 18 , ohne erkennbaren Grund / Bewegung. Nach einer halben Stunde wieder weg. Passiert mir ca. 2 x im Jahr.

F06 P31 19.02.09 - 22.00 C30 total verspannter Nackenbereich

F09 P0 19.01.09 - 22.00 C30 Muskelkater (OS), letzten Mittwoch zuletzt. ISG links (RS)

F09 P5 24.01.09 - 22.45 C30 untere LWS schmerzt ohne erkennbaren Grund

F09 P12 31.01.09, 22:45 C30 BWS-Verspannung (OS), sonst bei starker Belastung (viele Therapien). Kann hier aber auch vom Mittel kommen, da verstärkt

F09 P13 01.02.09, 22:50 C30 verschobene Wirbel in der BWS, schmerzhaft

F09 P14 02.02.09, 23:00 C30 BWS wieder besser

F09 P15 05.02.09, 23:10 C30 Schmerzen beim Training im tiefen LWS-Bereich

F09 P16 05.02.09, 22:55 C30 wieder tiefe Schmerzen beim Training, nach 2h wieder weg

F09 P21 09.02.09, 22:55 C30 LWS-Beschwerden

F09 P22 10.02.09, 22:45 C30 Schmerzen, die in die Beine ziehen, mehr links als rechts

F09 P23 11.02.09, 23:05 C30 LWS immer noch schmerzhaft, Bewegung eingeschränkt

F09 P25 13.02.09, 22:55 C30 immer noch Schmerzen (durchgehend), fühlen sich immer mehr wie eine riesige Zerrung an

F09 P26 14.02.09, 22:45 C30 LWS beim Sitzen. Joggen amel

F09 P29 17.02.09, 22:50 C30 LWS-Schmerz wird weniger. ISG hat sich bei Pilates-Übungen eingerenkt

F10 P35 24.02.09/ 19:00-C200 Starke Schmerzen im Nacken. Kann kaum den Kopf drehen.

F10 P36 24.02.09/ 19:00-C200 Schmerzen im Nacken sind fast weg. Hab gestern Abend im Bett ein Heizkissen in den Nacken gelegt.

F10 P38 24.02.09/ 19:00-C200 Wieder Schmerzen im Nacken. Habe keine Vorstellung, wo die herkommen können.

F10 P40 24.02.09/ 19:00-C200 Nackenschmerzen ganz plötzlich wieder verschwunden.

- F12 P5 24.01.09 - 17:00 C30 Spannungsgefühl im Bereich der mittleren BWS, fühlt sich stumpf und etwas taub an (RS, letztes Mal ist etwa 3 Monat her)
- F12 P6 25.01.09 - 20:00 C30 Spannungsgefühl BWS wie gestern, etwas schlimmer - strahlt Richtung Schulterblatt, irgendwie "heiß"
- F12 P7 26.01.09 - 17:30 C30 Spannungsgefühl BWS wie gestern, etwas schlimmer - strahlt Richtung Schulterblatt, irgendwie "heiß"
- F12 P8 27.01.09 - 17:30 C30 BWS besser
- F12 P17 05.02.09 - 18:00 C200 BWS Symptome zurück - auch etwas Kopfschmerzen heute
- F12 P18 05.02.09 - 18:00 C200 BWS weiter aktuell, Kopfschmerzen weg
- F12 P19 07.02.09 - 17:30 C200 BWS besser
- F12 P26 14.02.09 - 18:00 C200 leichtes Ziehen im Bereich der unteren LWS rechts - ich hab meine Tage, daran kann's liegen!
- F12 P27 15.02.09 - 17:30 C200 BWS tut wieder weh - zieht ins linke Schulterblatt, als wäre da was festgewachsen
- F12 P28 16.02.09 - 17:30 C200 BWS leichtes Ziehen, mehr links
- F12 P29 17.02.09 - 17:30 C200 leichtes Ziehen BWS mehr links, LWS nach unten rechts
- F12 P31 19.02.09 - 17:30 C200 BWS zwischen Wirbelsäule und Schulterblatt Ziehen links, das sich anfühlt als würde es in die linke Niere strahlen
- F12 P32 20.02.09 - 17:30 C200 Ziehen oberer BWS/HWS-Bereich. Links mehr als rechts
- F12 P34 23.02.09 - 17:30 C200 HWS/BWS werden im Laufe der Woche besser, seit gestern komplett symptomfrei

Atemwege

- F02 PO 19.01.09 - 17.00 C30 17.15-19.00 ständiges Husteln und Räuspern(NS)
- F02 P4 22.01.09 - 17.00 C30 7.00 Bronchien tun weh beim Husten
- F02 P6 25.01.09 - 18.30 C30 etwas Husten Bedürfnis nach frischer Luft
- F02 P6 25.01.09 - 18.30 C30 20.30 Bronchien schmerzen beim Husten
- F03 P7 25.01.09 - 22.00 C30 RS Heiserkeit, durch die Erkältung der letzten Woche, nichts eingenommen, leichter Schnupfen
- F04 P0 24.01.09 - 21.00 C30 leichte Atembeschwerden (RS)
- F04 P2 26.01.09 - 21.00 C30 Husten (RS)
- F05 P0 20.01.09 - 20.00 C30 21.01.09 3.40 aufgewacht, Halsschmerzen beim schlucken, mehr rechts als links, Druckgefühl, Fremdkörpergefühl, Zunge trocken, fühlt sich geschwollen an (NS)
- F05 P1 21.01.09 - 20.30 C30 leichte Halsschmerzen beim Schlucken, unverändert zum Vortag

F05 P4 23.01.09 - 21.30 C30 Halskratzen ist stärker geworden, beidseitig, muss häufiger Husten, Reizhusten (NS)

F05 P5 24.01.09 - 16.00-20.00 C30 Reizhusten, krabbeln im Hals beim Sprechen, husten(RS)

F05 P8 27.01.09 - 11.00-19.15 C30 Heiserkeit hat zugenommen (AS)

F05 P9 28.01.20 - 10.30-17.30 C30 Heiserkeit weiterhin

M08 P19 07.02.09 - 13.00 C30 kitzelnder, trockener Husten

M08 P43 03.03.09 - 23.00-C200 etwas Halsschmerzen, trockener Husten

M08 P44 03.03.09 - 23.00 C200 zäher Schleim im Rachen, in den Morgenstunden, lautes Schnarchen

M08 P45 05.03.09 - 23.00 C200 Rachen gerötet, Uvula geschwollen und so verlängert, dass sie oft unten aufliegt - der Hals fühlt sich dann ganz verstopft an

M08 P46 06.03.09 - 23.00 C200 heiser, nachts Schnarchen

M08 P50 10.03.09 - 23.00 C200 Heiser, tiefe Stimme

F12 P0 20.01.09 20.01.09 - 21:20 C30 etwas verschleimt - vor allem im oberen Hals, muss mich ab und zu räuspern. Sind wohl die Reste der Erkältung

F13 P8 24.01.09 - 20.00 C30 vormittags Heiserkeit OS ist vor der AMP ständig aufgetreten, nachmittags Besserung

F13 P9 24.01.09 - 20.00 C30 P08 nachmittags bis abends verspürte ich eine Brustenge/Schmerzen hinter dem Brustbein P09 leichte Heiserkeit

Verdauung

F01 P0 - 20.01.09 20.01.09 - 17.50 C30 ca 18.10 einmal Piks in Gallenregion, (OS)kenn ich, aber schon wenigstens 4 oder 5 Jahre her. bisher Galle eher unbemerkt ca18.20 einmal Pik im Bauch. denke mal Dünndarm(OS) hab ich öfters mal, wenn ich mal wieder was in meiner Gier verschluckt habe, von dem ich ganz genau weiß, dass es mir nicht bekommt (z.B. alle Fruchtsäfte, weil da immer irgendwelche Konservierungsstoffe und auch ein ziemlicher natürlicher Säuregehalt drin ist) dann ca 30min lang das Gefühl, als wenn aus den Nasennebenhöhlen Schleim über Rachen/Speiseröhre abläuft (OS) manchmal nach Erkältungen mit oder ohne Schnupfen. Kann mit der umschifften Erkältung zusammenhängen. passt aber zu Galle/Bauch

F01 P4 21.01.09 - 17.50 C30 Elchgulasch esse ich bei Ikea immer gerne hat aber heute nicht geschmeckt. War alles nicht würzig genug und das Kompott nicht süß und sauer genug

F02 PO 19.01.09 - 17.00 C30 17.00-18.00 ununterbrochenes Gefühl schlucken zu müssen, Kloßgefühl pulsieren u. Schwellung des harten Gaumens 18.00 beim essen vermehrter Speichelfluss (mehr als sonst), wobei die Speiseröhre staubtrocken ist u. Bisse bleiben fast stecken(NS). Nach Abendessen Gefühl von Steinen im Magen

F02 P69 07.02.09 - 18.30 C30 Ich hatte beim Schlucken ein Fremdkörpergefühl, ich muss mich jetzt oft räuspern.

F03 P1 19.01.09 - 21.00 C30 RS mittags Heißhunger, nachmittags und abends normal

F03 P29 19.02.09 - 20.00 C30 AS. leichte Obstipation, jedoch überwiegend, sonst von Zeit zu Zeit

- F04 P19 30.01.09 - 21.00 C30 Ich hatte wenig Appetit, was nicht normal ist. Das Essen war fad. Ich war wie niedergeschlagen beim Essen
- F05 P9 28.01.20 - 10.30-17.30 C30 saures Aufstoßen (NS)
- F05 P22 10.02.09 - 23.45 C200 Zunge trocken, fühlt sich an, wie geschwollen, Durst (RS)
- F06 P0-P35 20.01.09 - 21.45 C30 Zungenbrennen vorderes Drittel, leichtes Vibrieren (NS), dauert an bis Ende der Prüfung
- F06 P1 21.01.09 - 21.00 C30 morgens Durchfall, war vor einigen Wochen schon einmal (OS), Zungenbrennen nach der Einnahme, genau wie gestern
- F06 P2 22.01.09 - 21.30 C30 Pelzige Zunge, fühlt sich geschwollen und in der Mitte verbreitert an - direkt nach Mitteleinnahme, wie gestern, ist morgens wieder weg
- F06 P5 25.01.09 - 21.00 C30 Zungenbrennen wie vorher, Mundschleimhaut / Zahnfleisch fühlen sich gereizt an („brodelnd“) (NS). Appetitlosigkeit (NS)
- F06 P7 27.01.09 - 21.30 C30 Zungenbrennen nach der Einnahme, etwas weniger als sonst, habe das Gefühl, die Zunge ist in der Mitte geschwollen bzw. verbreitert.
- F06 P9 29.01.09 - 22.00 C30 Zungenspitze brennt nach Einnahme, ebenso Zahnfleisch über den oberen Schneidezähnen sowie leicht brennendes Jucken der Unterlippe.
- F06 P13 02.02.09 - 22.00 C30 Oberlippe spannt und brennt nach Mitteleinnahme (NS), noch immer leichtes Brennen der Zungenspitze, Tendenz weniger.
- F06 P16 06.02.09 - 21.30 C30 vormittags ständiger Würgereiz, appetitlos, mittags Geschmacksverlust, Zungenbrennen nach Einnahme wie vor
- F06 P17 06.02.09 - 21.30 C30 Plötzlicher Durchfall (einmalig) um 15 (NS), Zunge vibriert nach Einnahme
- F06 P18 07.02.09 - 21.20 C30 Appetitlosigkeit, Würgen beim Gedanken an Essen - so extrem zuletzt vor ca. 10 Jahren, vermehrtes Durstgefühl
- F06 P20 09.02.09 - 21.00 C30 Appetitlosigkeit trotz Hungergefühl, v.a. abends
- F06 P21 10.02.09 - 22.00 C30 Den ganzen Tag Kloßgefühl in der Magengegend, fühlt sich an wie ein Wollknäuel (NS). Zunge brennt nach Mitteleinnahme, ebenso der obere Gaumen direkt hinter den Schneidezähnen
- F06 P25 16.02.09 - 22.00 C30 Nach Mitteleinnahme ganz trockener Mund, großes Durstgefühl, wurde auch nach Flüssigkeitszufuhr nicht viel besser (NS), hat das Einschlafen erschwert. Zunge fühlt sich pelzig an.
- F06 P27 16.02.09 - 22.00 C30 Durstgefühl stellt sich schon 5 Minuten nach der Einnahme ein, Zunge fühlt sich geschwollen und rau, scheint im Mund zu kleben. Kloßgefühl im Hals oberhalb des Kehlkopfes (NS)
- F06 P29 19.02.09 - 22.00 C30 Eher träge Verdauung. Durstgefühl nach der Einnahme, verbunden mit trocken-klebrigem Mund und leicht brennender Zunge. i.A. ist das Durstgefühl gestiegen.
- F06 P31 19.02.09 - 22.00 C30 Wieder sehr träge, Ernährung wie sonst auch.
- F06 P32 22.02.09 - 22.00 C30 extremer Durst tagsüber, im Mund bitterer Geschmack, Zungenbrennen nach Einnahme wie vor

- F06 P33 22.02.09 - 22.00 C200 immer noch extremer Durst, Zungenbrennen nach Einnahme wie vor, sehr träge Verdauung
- F06 P34 22.02.09 - 22.00 C200 träge Verdauung, Durstgefühl wie vor, erhöhte Flüssigkeitszufuhr hilft nicht, bitterer Geschmack im Mund, Zungenbrennen nach Einnahme
- F06 P35 24.02.09 - 21.00 C200 extremes Durstgefühl den ganzen Tag über, trockener Mund, bitterer Geschmack
- F06 P36 24.02.09 - 21.00 C200 immer noch vermehrter Durst, Verdauung wird immer träger
- F06 P55 24.02.09 - 21.00 C200 Die Zunge hat immer gebrannt: direkt nach der Mitteleinnahme.
- M08 P7 25.01.09 - 23.00 C30 kein Stuhl gleicht dem anderen (RS)
- M08 P42 02.03.09 - 23.00-C200 leichter Druck links neben dem Bauchnabel, als ob ein Kissen darauf läge (NS) - Verdauung?
- M08 P43 03.03.09 - 23.00-C200 sehr weicher Stuhl (OS)
- F09 P1 20.01.09 - 22.00 C30 der Geschmack vom Mittagessen bleibt im Mund, ebenso von der homöopathischen Zahncreme (NS)
- F09 P4 23.01.09 - 22.50 C30 leichte Obstipation: es kommt ein Druck auf den Darm, aber die Entleerung ist nur gering (NS)
- F09 P6 25.01.09 - 22.30 C30 nach Grünkohlessen dünnflüssiger Stuhl
- F09 P7 26.01.09 - 22.50 C30 lautes Blubbern um 13:00
- F09 P9 28.01.09 - 22:55 C30 deutliche Darmgeräusche zwischen 12:00-13:30. Nach dem Mittag wieder normal (OS)
- F09 P11 29.01.09, 22:45 C30 Geschmack im Mund bleibt (RS), laute Darmgeräusche 12:00-13:00
- F09 P14 02.02.09, 23:00 C30 starke Darmgeräusche von 7:30-11:00, Stuhl flüssig
- F09 P15 05.02.09, 23:10 C30 deutliche Darmgeräusche zw. 12:30-15:30, Essensgeschmack im Mund
- F09 P16 05.02.09, 22:55 C30 Geschmack im Mund war heute bis ca. 12:30 verschwunden
- F09 P21 09.02.09, 22:55 C30 Stuhl dünnflüssig
- F09 P22 10.02.09, 22:45 C30 Geschmack im Mund taucht nur noch selten auf
- F09 P23 11.02.09, 23:05 C30 Geschmack taucht mittags noch mal wieder auf
- F09 P26 14.02.09, 22:45 C30 Ab Mittag Zahncreme-geschmack im Mund
- F09 P31 19.02.09, 22:55 C30 appetitlos
- F11 P21 09.01.09 - 11.00 C200 NS Seit gestern fühlt sich meine Zunge wie vergrößert an, als ob sie derbe angeschwollen wäre. Die Zungenspitze fühlt sich taub an, als ob ich was Heißes gegessen habe und die Zungenspitze verbrannt habe. Heute wurde das Symptom besser, aber gestern war die Schwellung massiv. Ich dachte erst, ich würde eine Erkältung bekommen, so ist es aber nicht.

- F12 P1 21.01.09 - 17:00 C30 Mundtrockenheit, Nase läuft nur rechts (ebenfalls 2h nach Einnahme für 1h) Gefühl eines Muskelziehens im Hals - nur rechts
- F12 P2 bis Ende der Prüfung 21.01.09 - 17:00 C30 Mundtrockenheit (US) – nach der Mitteleinnahme mit häufigem Brennen der Zungenspitze – dauerte die ganze AMP an
- F12 P35 23.02.09 - 17.30 C200 Ich kannte Sodbrennen und Mundtrockenheit überhaupt nicht vorher, das ist deutlich mit der AMP in Verbindung zu setzen.
- F12 P0 20.01.09 20.01.09 - 21:20 C30 aufgebläht, wie im 7. Monat schwanger - dicker Bauch, keine Winde, heute wenig Stuhlgang. keine Schmerzen, einfach nur "voll",
- F12 P2 21.01.09 - 17:00 C30 nach dem Essen starke Blähungen, wieder aufgetriebener Bauch (RS)
- F12 P5 24.01.09 - 17:00 C30 wieder Blähgefühl nach dem Essen
- F12 P7 26.01.09 - 17:30 C30 Sodbrennen 3h nach Einnahme gestern (OS, kenne ich in der Form nur, wenn ich einen zu "sauen" Rotwein getrunken hab; das ist das letzte Mal vor etwa 2 Jahren vorgekommen); das Sodbrennen war tagsüber weg und kam mit dem Abendessen zurück, hielt etwa 2h an, bevor es nachließ.
- F12 P9 28.01.09 - 17:00 C30 Sodbrennen mit gleichen Modalitäten wie gestern
- F12 P10 29.01.09 - 18:30 C30 Sodbrennen mit gleichen Modalitäten wie gestern; fiese Blähungen nach dem Essen
- F12 P13 01.02.09 - 17:30 C30 Das Sodbrennen ist zurück - es taucht nach dem Essen von Nudeln auf, Soße war etwas scharf. Kaltes, kohlenensäurehaltiges Getränk verbessert
- F12 P14 02.02.09 - 18:00 C30 Sodbrennen fast den ganzen Tag; fühlt sich an wie ein heißer Klos unter meinem Kehlkopf - trinken hilft kurzfristig, Essen verschlimmert
- F12 P15 03.02.09 - 17:00 C30 Sodbrennen heute nicht so vordergründig, taucht aber nach jedem Essen auf. Trinken macht keine Probleme
- F12 P18 05.02.09 - 18:00 C200 Sodbrennen kehrt am Abend zurück, nachdem ich ein Stückchen Schokolade mit Chili gegessen habe. Heute ganz viel Lust auf Obst!!!
- F12 P19 07.02.09 - 17:30 C200 Sodbrennen den ganzen Tag, aber ohne Modalitäten. Eher ein Druck in Magen und Speiseröhre, weniger "brennend"; am Abend Gelüste auf Salziges (Chips)
- F12 P21 09.02.09 - 21:00 C200 Druckgefühl, nach dem Essen kurz schlimmer, heftiges Aufstoßen mehrmals direkt nach dem Essen (eher wie ein Schluckauf US)
- F12 P22 10.02.09 - 18:00 C200 Sodbrennen mittel, der Druck ist den ganzen Tag da, vor allem hinter dem Sternum
- F12 P24 12.02.09 - 17:30 C200 am Morgen wieder starkes Sodbrennen, heftiger Druck hinter dem Sternum und unterhalb des Kehlkopfes nach dem Trinken
- F12 P30 18.02.09 - 17.30 C200 Sodbrennen weg. Wenig Appetit, auch die letzten Tage weniger gegessen (2kg abgenommen in 4Tagen)- trotzdem häufiger als üblich Stuhlgang (mind. 2xtgl.)...riecht "verbrannt"
- F12 P31 19.02.09 - 17.30 C200 kein Sodbrennen, hungriges Gefühl, dass schnell gestillt ist, wenn ich esse.
- F12 P34 22.02.09 - 17.30 C200 Sodbrennen morgens nüchtern, nach dem Essen besser

F12 P34 23.02.09 - 17.30 C200 Sodbrennen wird zur Wochenmitte schlimmer, seit gestern wieder etwas besser

F13 P16 03.02.09 - 22.00 C30 P16 mittags nach der Mahlzeit Bauchschmerzen und Durchfall, danach Bauchschmerzen wieder weg

F13 P17 04.02.09 - 22.00 C30 P16 nachmittags leichte Bauchschmerzen und `Grummeln` im Bauch, abends Symptome weg

F13 P33 20.02.09 - 22.00 C200 helles Blut bei Stuhlgang

M15 P2 21.01.09 - 20.45 C30 Hatte die Nacht kurz leichte Bauchschmerzen und leichte Übelkeit. Bin aber gleich wieder eingeschlafen und war heute Morgen auch wieder weg. Bin auch nicht in der Nacht aufgestanden.

M15 P15 04.02.09 - 10.00 C30 durch die Kopfschmerzen hatte ich auch Magenprobleme und Durchfall bekommen. Z.Z. habe ich ein Druckgefühl im re. Bauch. NS.

F16 P1 19.01.09 - 22.20 C30 gleich nach der Einnahme leichte Übelkeit, nach 30 Min. vorbei

Haut

F02 PO 19.01.09 - 17.00 C30 19.00 Juckreiz mit Hitze und Schwellung beids. unterhalb der Schultergelenke am Oberarm(OS)

F02 P69 07.02.09 - 18.30 C30 Ich hatte eine Pustel am Hals, die dick und rot war und heftig weh tat.

F03 P1 19.01.09 - 21.00 C30 as extrem trockene Haut an Hand und Fingern, wird schlimmer

F03 P7 25.01.09 - 22.00 C30 OS wieder schlimmer werdende Hautunreinheiten im Gesicht

F03 P29 19.02.09 - 20.00 C30 OS. sehr trockene Hände und Nagelhaut

F05 P8 27.01.09 - 11.00-19.15 C30 kleine gelbe Pickel auf der Nase und am Kinn (RS)

F05 P11 30.01.09 - 11.30-16.00 C30 ein gelber kleiner Pickel auf der Nase (RS)

F05 P16 04.02.09 - 11.15-21.15 C30 Pickel an Nase und Kinn (RS)

F06 P10 29.01.09 - 22.00 C30 Haut scheint mir sehr dünnhäutig am Nacken und rechte Gesichtshälfte, Berührungen verursachen Brennen, als seien Kratzer entstanden (sind aber keine) (US)

F06 P13 02.02.09 - 22.00 C30 sieht sehr blass und wächsern aus

F06 P14 02.02.09 - 22.00 C30 Waschfrauenhände, trotz reichlicher Flüssigkeitszufuhr und Creme, Haut fühlt sich dünn an (NS)

M08 P7 25.01.09 - 23.00 C30 kleine Pickel am Haaransatz und an den Oberschenkeln (OS)

M08 P16 05.02.09 - 13.00 C30 Pickel im Nacken und an den Knien

M08 P45 05.03.09 - 23.00 C200 einige schmerzende Stellen im Gesicht, als ob sich Pickel darunter bilden, viele kleine Pickel an den Oberschenkeln

- M08 P70 10.03.09 - 23.00 C200 Ich habe kleine Stellen im Gesicht bekommen, die gestochen haben und sich so anfühlten als würde sich darunter Eiter bilden. Das ging mehrere Tage lang, aber es bildete sich nichts weiter.
- F09 P4 23.01.09 - 22.50 C30 Haut am Hinterkopf juckt (OS), sonst nur bei Dauerstress, Winteraustritt oder Herbstbeginn
- F09 P5 24.01.09 - 22.45 C30 Kopfhaut am Hinterkopf juckt durchgehend bis ca 20:00
- F09 P6 25.01.09 - 22.30 C30 Kopfhautjucken lässt nach
- F09 P7 26.01.09 - 22.50 C30 wässrige Pustel auf der Kopfhaut über dem linken Ohr. Kopfhaut juckt stark im unteren Bereich
- F09 P9 28.01.09 - 22:55 C30 Kopfhaut juckt nachmittags stark(RS)
- F09 P14 02.02.09, 23:00 C30 Kopfhautjucken nimmt zu, Stellen an Schultern und im Kreuzbeinbereich fangen auch an zu jucken
- F09 P16 05.02.09, 22:55 C30 trockene Lippen, Kopfhaut...
- F09 P20 08.02.09, 22:40 C30 Kopfhautjucken bleibt
- F11 P0 19.01.09 19.01.09 - 21.30 C30 Trockene Haut um die Lippen herum. Besteht aber schon seit ein paar Tagen. Ist jedoch sehr hartnäckig. Eine trockene Nase hatte ich ja auch schon vor einigen Tagen.
- F11 P8 28.01.09 - 16.00-20.00 C30 trockene Haut um den Lippen
- F11 P13 01.02.09 - 16.00 C200 NS, hatte heute am rechten Bein, etwas über dem Knie, Oberschenkelinnenseite so komische rote Flecken, Einblutungen. Sehen aus wie ganz kleine Knutschflecke, vielleicht so 10 Stück.
- F11 P21 09.01.09 - 11.00 C200 NS Ich habe heute einen Juckreiz am Körper, der hin und her springt. Mal ist er am Arm, dann am Knie, dann am Fuß, dann in den Hüften, dann im Gesicht, an den Augen usw. Immer wieder ein Juckreiz. Aber Hautsymptome wie Rötungen oder Blasen sind nicht da, nur das Jucken. Mein rechter Mundwinkel ist eingerissen.
- F11 P37 26.01.09 - 16.00-20.00 C200 OS Schleimhaut am Mund ist rot und wund.
- F11 P58 26.01.09 - 16.00-20.00 C200 Nach der C200 bekam ich Juckreiz am ganzen Körper. Die Hautausschläge wechselten den Ort, sprangen sozusagen umher, dabei waren das eigentlich keine Ausschläge sondern einfach ein Jucken.
- F12 P0 20.01.09 20.01.09 - 21:20 C30 Hautstelle am Kinn wie gehabt schmerzhafter, geschwollener Pickel (?) am Hinterkopf.
- F12 P2 21.01.09 - 17:00 C30 2 Pickel auf der linken Schulterhöhe bekommen (RS)
- F12 P5 24.01.09 - 17:00 C30 Hautausschlag vom Anfang ist etwas besser; Pickel an der linken Wange bekommen (RS, ist immer wieder mal vorgekommen)
- F12 P7 26.01.09 - 17:30 C30 noch ein paar Pickel bekommen. Kann aber auch am sich nähernden Eisprung liegen
- F12 P9 28.01.09 - 17:00 C30 Hautauschlag schuppig, aber nicht größer
- F12 P16 04.02.09 - 18:30 C30 Hautauschlag leicht schuppig
- F12 P17 05.02.09 - 18:00 C200 Hautauschlag beginnt zu verschwinden

- F12 P19 07.02.09 - 17:30 C200 Ausschlag bleibt mäßig da
- F12 P20 08.02.09 - 17:00 C200 Ausschlag da, ist jetzt auch auf der linken Seite des Kinns angekommen, aber recht blass und wenig schuppig
- F12 P21 09.02.09 - 21:00 C200 Ausschlag wie gestern
- F12 P22 10.02.09 - 18:00 C200 wie gestern
- F12 P23 11.02.09 - 17:30 C200 etwas blasser, kaum schuppig
- F12 P24 12.02.09 - 17:30 C200 Haut besser
- F12 P25 13.02.09 - 17:30 C200 Ausschlag blasser, fast weg
- F12 P34 23.02.09 - 17.30 C200 am 23.02. taucht an meinem Hals plötzlich wieder ein Ausschlag auf, den ich in derselben Form und Ausdehnung vor 3 Monaten im Urlaub zusammen mit einer starken Erkältung hatte. Ich denke, es ist Herpes. Aber eigentlich habe ich damit noch nie Probleme gehabt - bis auf das eine mal im Urlaub eben...Der Ausschlag ist 2x4cm groß, leuchtet hellrot und juckt teilweise sehr stark. Ab heute (01.03.)habe ich den Eindruck, es würde besser, auch der Juckreiz lässt nach, er wird dunkler und "ruhiger"
- F12 P35 23.02.09 - 17.30 C200 Hautausschlag ist jetzt weg, Den hatte ich schon länger.
- F13 P1 20.01.09 19.01.09 - 20.00 C30 7 für ca. 2 Std. Rötung und Juckreiz an der rechten Handinnenfläche (wie Mückenstich) - NS außer dem um 7 bemerkt: Am gesamten Körper (außer Gesicht und Hals) kleinfleckiger, roter, nichtjuckender, nicht konfluierender Ausschlag !! NS
- F13 P1 19.01.09 - 20.00 C30 Die Hauterscheinungen an Armen und Rumpf sind während des Tages blasser geworden und konfluieren. Meine Beine, v.a. die Unterschenkel stehen in voller Blüte ! Juckreiz bis Pieksen an den Füßen
- F13 P2 20.01.09 - 20.00 C30 Der Hautausschlag an Armen und Rumpf ist ziemlich verblasst. An den Unterschenkeln ist der Ausschlag nach wie vor stark ausgebildet, an den Innenseiten haben sich einige konfluierende Stellen mit roter Farbe gebildet. Der linke Unterschenkel ist stärker betroffen als der rechte. Der Juckreiz breitete sich gegen Abend von P01 von den Knöcheln nach oben bis zum Knie aus. Es wurde eher piekend, sodass man am liebsten hineinkrallen wollte. Bei Berührung wurde es jedoch noch piekender. Am morgen von P02 war der Juck-/Piekreiz nicht mehr da, die Rötung jedoch noch voll ausgeprägt.
- F13 P2 20.01.09 - 20.00 C30 Der linke Unterschenkel blüht noch, am rechten beginnt es ganz, ganz langsam abzugeben. Es war ab ca. 17 wieder diffuser Juckreiz bis Pieksen an beiden Unterschenkeln vorhanden
- F13 P3 20.01.09 - 20.00 C30 P03:am rechten Unterschenkel sind die roten Flecken dunkler geworden - kein Juckreiz mehr am linken Unterschenkel sind die Flecken z.T auch dunkler geworden, bis auf eine Stelle, dort ist es noch sehr rot und konfluierend - hier noch ein wenig Juckreiz am Abend von P02 starker Juckreiz an Füßen und Unterschenkeln
- F13 P3 20.01.09 - 20.00 C30 P03 gegen Abend treten die Rötungen an beiden Beinen wieder deutlicher hervor, links jedoch stärker als rechts - kein Juckreiz
- F13 P4 20.01.09 - 20.00 C30 an P04 ca. 21 Uhr Ausschlag auf den Oberschenkeln, der bis zum Mittag von P05 auffällig war P=5 Unterschenkel beide Seiten abgeblasst am Abend von P04 bis zum Einschlafen starker Juckreiz an beiden Füßen und Unterschenkeln P05 starke Rötung und Juckreiz am rechten Knie von morgens bis ca. 11 Uhr
- F13 P6 24.01.09 - 20.00 C30 Hautausschlag an den Unterschenkeln stark abgeblasst abends an P05 leichter Ausschlag an den Oberschenkeln, an P06 wieder verschwunden

F13 P7 24.01.09 - 20.00 C30 P07 - Der Hautausschlag ist nur noch ganz blass an den Unterschenkeln zu sehen. P06 Nachmittag bis abends: unregelmäßig diffuser Juckreiz an Unterschenkeln und Füßen

F13 P8 24.01.09 - 20.00 C30 P08 sämtliche Hautsymptome sind abgeklungen

F13 P9 24.01.09 - 20.00 C30 P09 habe das Gefühl, dass Cremes an Händen und Körper nach dem Auftreten kurze Zeit brennen

F13 P11 24.01.09 - 20.00 C30 meine sonst trockene Haut an den Händen ist noch trockener geworden, v.a an den Fingerinnenflächen der rechten Hand

F13 P12 24.01.09 - 20.00 C30 an der rechten Hand habe ich nun sehr raue rissige Haut, v.a. zwischen den Fingern

F13 P14 01.02.09 - 21.00 C30 nach der Einnahme an P13 entwickelte sich an den Unterschenkeln, v.a. am linken ein Hautausschlag mit leichtem Juckreiz P14 morgens war der Ausschlag wieder verschwunden

F13 P16 03.02.09 - 22.00 C30 P15 abends nach der Mitteleinnahme leichter Juckreiz am linken Fuß, ohne Hautausschlag

F13 P30 17.02.09 - 22.00 C200 P30 blasser kleinfleckiger Ausschlag auf den Oberschenkeln, nicht juckend, bis mittags wieder weg

F13 P31 18.02.09 - 22.00 C200 ganz leichter Ausschlag an den Oberschenkeln ohne Juckreiz

F13 P32 19.02.09 - 22.00 C200 sehr trockene Haut an der rechten Hand, besonders die Fingerinnenflächen

F13 P33 20.02.09 - 22.00 C200 sehr trockene, spannende Haut an der rechten Hand, besonders Fingerinnenseiten

F13 P34 21.02.09 - 22.00 C200 sehr trockene gespannte Haut an der rechten Hand

F13 P37 24.02.09 - 22.00 C200 Trockenheit der Hände immer noch da, aber wesentlich besser

F13 P65 25.02.09 - 22.00 C200 Der Hautausschlag war ja nur an den Beinen, also nicht von oben bis unten und ich habe mich direkt darüber gefreut, dass ich so reagieren kann. Erster Eindruck war Erstaunen. Der Ausschlag juckte und war sehr intensiv, es war ein rotes Ekzem. Juckend und ich hätte am Liebsten reingekrallt, stark kratzen, als wollte ich es mit beiden Händen wegreißen, das habe ich aber nicht gemacht.

F14 P0 19.01.09 19.01.09 - 20.00 C30 jucken an der Stirn, siehe Kopfsymptome.

F14 P11 29.01.09 - 19.40 C30 Haut am Dekolte' sieht straffer aus...

F14 P13 01.02.09 - 09.30 C30 1-2mm großer mit klarer Flüssigkeit gefüllter Pickel in der Mundschleimhaut, gegenüber den unteren Frontzähnen (tut nicht weh)

M15 P20 08.02.09 - 20.45 C30 Im Gesicht das Gefühl als würde die Haut empfindlich reagieren (links)

Extremitäten

- F02 PO 19.01.09 - 17.00 C30 18.30-18,35 tiefe stechende Schmerzen im Oberschenkel links(NS) 19.30 linker Arm warm ,rechter kalt
- F05 P7 26.01.09 - 21.30 C30 Muskelkatergefühl unter der re Achsel, fühlt sich an, wie geschwollen, Beginn abends (NS)
- F05 P11 30.01.09 - 11.30-16.00 C30 bd. Hände früh eingeschlafen, kribbeln, (NS), nach bewegen der Hände besser
- F06 P3 23.01.09 - 21.15 C30 Zittern in den kleinen Fingern, rechts mehr als links (16.00h), langsame Besserung nach Bewegung der Hände, nach 2 Stunden keine Symptome mehr (NS)
- F06 P9 29.01.09 - 22.00 C30 Sehr kalte Hände, rechts mehr als links.
- F06 P22 12.02.09 - 21.15 C30 Zucken des rechten Beines am Abend, nur im Sitzen, verschwand beim Hinlegen.
- F06 P27 16.02.09 - 22.00 C30 Finger gefühllos und wächsern, aber nicht kalt.
- M08 P45 05.03.09 - 23.00 C200 Schmerz im linken Arm: mal stechend, mal wund - als wenn er überlastet wäre, aber keine mögliche Ursache bekannt
- F09 P5 24.01.09 - 22.45 C30 Muskelkater auf der Oberschenkelrückseite, vom Gesäß ausgehend, das unbeweglich macht
- F09 P7 26.01.09 - 22.50 C30 Muskelkater nach 3 Stunden Unterricht
- F09 P13 01.02.09, 22:50 C30 nach dem Laufen extrem saure Muskeln, alles wie verkürzt (NS)
- F09 P15 05.02.09, 23:10 C30 Gefühl von sauren Muskeln in den Beinen und Armen
- F09 P16 05.02.09, 22:55 C30 immer leicht Muskelkater
- F09 P20 08.02.09, 22:40 C30 Muskelkater vom Tanzen
- F09 P21 09.02.09, 22:55 C30 linkes Knie sticht
- F09 P22 10.02.09, 22:45 C30 Knie links schmerzt vom Rücken her
- F09 P23 11.02.09, 23:05 C30 linkes Knie noch leicht
- F09 P25 13.02.09, 22:55 C30 Oberschenkel links zieht bis ins Knie
- F09 P26 14.02.09, 22:45 C30 linker Oberschenkel
- F09 P29 17.02.09, 22:50 C30 Beine schmerzen weniger (siehe Rücken)
- F11 P1 20.01.09 - 21.30 C30 NS: ganz kurz tat mir heute der linke Fußknöcheln beim Auftreten weh. Dieses Symptom hatte ich noch nicht. Aber ich kenne es, dass mir der Fuß unter dem Fußgewölbe weh tut und ich nicht auftreten kann. Das hatte ich vor längere Zeit mal gehabt.
- F11 P17 05.01.09 - 16.00 C200 NS mein rechtes Handgelenk tat mir am Nachmittag bei Bewegung etwas weh
- F11 P58 26.01.09 - 16.00-20.00 C200 Ich hatte Muskelschmerzen und die Sehne am linken Fuß tat beim Laufen weh.

F12 P22 10.02.09 - 18:00 C200 Brennen an den Fußballen nach einem kurzen Spaziergang in gut eingelaufenen Schuhen (US)

F12 P23 11.02.09 - 17:30 C200 Brennen an den Fußballen noch da - lässt im Lauf des Nachmittags nach

F13 P1 19.01.09 - 20.00 C30 Ab 12 - Juckreiz um die Fußknöchel herum - NS

F13 P1 19.01.09 - 20.00 C30 Seit ca. 16 leichter Schmerz im rechten Handgelenk (als ob es überlastet wurde)

F13 P2 20.01.09 - 20.00 C30 Rechtes Handgelenk schmerzte bis zum Abend von P01 stark (Flexion und Extension), sodass z.B. Zähneputzen kaum möglich war. Am Morgen von P02 Besserung

F13 P2 20.01.09 - 20.00 C30 Rechtes Handgelenk schmerzte bis zum Abend von P01 stark (Flexion und Extension), sodass z.B. Zähneputzen kaum möglich war. Am Morgen von P02 Besserung

F13 P2 20.01.09 - 20.00 C30 Schmerzen am Handgelenk sind bis zum Abend fast verschwunden

F13 P3 20.01.09 - 20.00 C30 Handgelenksymptome verschwunden

F13 P3 20.01.09 - 20.00 C30 P03 Handgelenk wieder komplett in Ordnung

F13 P5 23.01.09 - 19.00 C30 Morgensteifigkeit an Händen und nicht ganz so stark an den Füßen = NS an den Händen anhaltend bis ca. 15 Uhr, außerdem an der rechten Hand Rötung und Schmerzen der Fingergrund- bis Fingermittegelenke - auch hier ab 15 Besserung

F13 P6 24.01.09 - 20.00 C30 Im Laufe des Abends von P05 entwickelten sich immer stärker werdende Schmerzen im rechten Handgelenk. Nachts war Schlafen vor Schmerzen kaum möglich. Kühlung half nur wenig. Am Vormittag von P06 wurden die Ruheschmerzen ein bisschen besser, Beugung/Streckung jedoch schmerzhaft. Funktion der Hand ziemlich lahmgelegt. Außerdem am Morgen Steifigkeit von Finger- und Zehengelenken, besonders an der rechten Hand, hier auch geschwollene Finger. Rechte Hand bis Nachmittag keine Besserung. P06 leichte Schmerzen beidseitig in Sprung- und Kniegelenken - Besserung bis zum Nachmittag

F13 P7 24.01.09 - 20.00 C30 P06: bis zum Abend wurden die Beschwerden am Handgelenk deutlich besser nur Flexion war noch schmerzhaft. Eine Wärmflasche im Bett war sehr angenehm am Handgelenk. Bis zum Abend entwickelten sich leichte dumpfe Beschwerden im Schultergelenk. Kniegelenke auch weiterhin leicht schmerzhaft, z.B. aus der Hocke hochkommen ist beschwerlich P07: Handgelenk wieder schmerzfrei morgens leichte Beschwerden im Schultergelenk auch noch leichte Beschwerden in den Kniegelenken Spannungsgefühl beidseitig in den Fingern

F13 P8 24.01.09 - 20.00 C30 P08 vormittags leichte Schwellung und Spannungsgefühl beidseitig in den Fingern

F13 P9 24.01.09 - 20.00 C30 P09 Finger noch leichte Morgensteifigkeit und Schwellung

F13 P10 24.01.09 - 20.00 C30 P10 morgens noch Schwellung der Finger, Besserung im Laufe des Vormittags

F13 P12 24.01.09 - 20.00 C30 etwas Spannungsgefühl morgens an den Händen, v.a. an der rechten Hand

F13 P14 01.02.09 - 21.00 C30 P14 vormittags Spannungsgefühl und Rötung zwischen Fingergrund- und Mittelgelenk, ab mittags Besserung

F13 P65 25.02.09 - 22.00 C200 Die rheumatischen Beschwerden am linken Handgelenk in einer Skala von 1-10 waren 8. Ich habe nachts gewimmert vor Schmerz. Da war ich

direkt etwas sauer über die Wirkung, ein Glob macht so was! Schmerz wie von innen heraus, nicht pochend, nicht stechend. Es war so, als hätte mir jemand anders etwas angetan. Das war so: es ist nicht gerecht, dass ich so etwas habe. Einer saß in mir drin und hat da herumrumort, gewühlt. Als ich bei der Feier war und der Schmerz begann, habe ich meine re. Hand auf mein li Handgelenk gelegt und habe immer hin und herbewegt. Bei der Schwellung und Steifigkeit hatte ich das Bedürfnis die Hände zu bewegen und es irgendwie abzuschütteln. Die Finger sollten einfach wieder dünn werden, es hat mich geärgert. Dabei war der Schmerz ziehend und reißend, aber nicht so stark.

F14 P8 26.01.09 - 20.10 C30 um 22.30 Druckgefühl im linken Oberschenkel, der Druck wanderte bis zum Knie und dann wieder zurück zum Ausgangspunkt. Nach 15min war es wieder weg.(NS)

F14 P53 24.03.09 - 09.00 C200 igit, restless Leg Syndrom ist wieder aufgetaucht (OS) hab ich aber sonst nur, wenn ich Stress gehabt habe.

M15 P15 04.02.09 - 10.00 C30 Kurzeitiges Kribbeln in den Fingern beider Hände

Harn- und Geschlechtsorgane

F02 P3 22.01.09 - 17.00 C30 10.00 muss ständig, etwa stündlich, auf die Toilette urinieren(NS)

F02 P4 22.01.09 - 17.00 C30 muss den ganzen Tag sehr oft auf Toilette

F03 P19 09.02.09 - 18.00 C30 leichte Blasenreizung letzte Nacht

F05 P0 20.01.09 20.01.09 - 20.00 C30 musste nachts Wasser lassen, (RS)

F06 P36 24.02.09 - 21.00 C200 ziehender Dauerschmerz rechter Nierenbereich seit heute morgen (NS)

M08 P15 04.02.09 - 21.00 C30 Stiche unter dem Bauchnabel durch die Blase, Bewegung bessert, morgens rötlicher Urin

F01 P14 02.02.09 - 21.00 C30 vergessen. seit 01.02. eingesetzte Regelblutung, wasserfallartig, 02.02. morgens mit Migräneanflug, hielt im Rahmen, keine Medikamente benötigt, bisschen dumpf im Kopf, abends besser

F02 PO 19.01.09 19.01.09 - 17.00 C30 18.30 -18.35 kurze stechende Schmerzen des linken Ovar(NS)

F02 P1 20.01.09 - 17.00 C30 den ganzen Tag vermehrter Ausfluss hell/klar ohne Geruch (OS)

F05 P19 08.02.09 - 11.45-18.30 C30 Menstruation verzögert und vermindert mit Pause dazwischen (NS)

F05 P57 24.02.09 - 10.00 C200 Die Menstruation hat während der AMP ausgesetzt, was ungewöhnlich ist, denn sonst habe ich sie regelmäßig. Jetzt setzte sie mittendrin aus und zudem habe ich sehr viel weniger geblutet.

F06 P11 31.01.09 - 21.30 C30 Den ganzen Tag heftiges Brennen und Jucken der Schleimhäute, insbes. vaginal. Weder Kälte noch Wärme oder Bäder haben geholfen. Besserung gegen Abend

F06 P12 02.02.09 - 22.00 C30 Jucken/Brennen hat nachgelassen, tritt am Abend noch mal auf.

F06 P13 02.02.09 - 22.00 C30 Seit ca. 21 Brennen/Jucken wie vor, Intensität deutlich abnehmend.

- F09 P22 10.02.09, 22:45 C30 Menses setzt ein, stark für den ersten Tag
- F09 P23 11.02.09, 23:05 C30 Menses stark
- F09 P25 13.02.09, 22:55 C30 Menses klingt langsam ab
- F11 P0 19.01.09 19.01.09 - 21.30 C30 Seit Freitag, 16.01.09 habe ich meine Tage. Diese klingen jetzt ab! Davor ging es mir mental nicht so gut und ich hatte wie immer starke Kopfschmerzen.
- F11 P23 11.02.09 - 14.00 C200 Nur ein ganz geringen Krampf im Unterleib, was aber beim Eintreten meiner Mens normal ist.
- F11 P58 26.01.09 - 16.00-20.00 C200 Ich war überrascht, wie gut es mir während der Menses ging, ich habe überhaupt nicht gemeckert, so wie ich das sonst tue. Bei der letzten Menses ohne Arznei war es wie vorher - viel Gemecker! Normalerweise habe ich während der Menses Kopfschmerzen, welche genau so wenig wie andere Menseschmerzen auftraten. Sonst ist mir übel, die KS sind ziehend. Ich fühle mich dann energielos und Sport kann ich dann nicht machen. Ich habe während der AMP keine Schlappeheit verspürt, ich war nicht gereizt. Sonst empfinde ich während der Menses Frust, alles ist sch.... Ich bin dann hoffnungslos und pessimistisch.
- F12 P10 29.01.09 - 18:30 C30 Schmerzen im rechten Unterbauch - Eisprung, denke ich. (OS)Hat seit über einem Jahr nicht mehr so heftig weh getan!
- F14 P4 21.01.09 - 19.40 C30 Normalerweise ist während der Periode meine Scheidenschleimhaut sehr empfindlich, trocken und schmerzt. Heute nicht!
- F14 P6 24.01.09 - 20.10 C30 Periode nur zwei Tage (normalerweise 5 Tage und nein, ich bin nicht schwanger :-))

Sexualität

- F05 P29 17.02.09 - 18.00 C200 aktiver (NS), mehr Lust
- F11 P37 26.01.09 - 16.00-20.00 C200 Mehr Lust auf Sex.... muss mehr daran denken!
- F11 P58 26.01.09 - 16.00-20.00 C200 In meiner Partnerschaft ist alles ok, vielleicht sogar besser. Ich habe mich weniger vor meinem Partner zurückgezogen und unser Verhältnis ist harmonischer.
- F12 P2 21.01.09 - 17:00 C30 starke Libido (RS)
- F12 P4 23.01.09 - 17:00 C30 Libido weiter sehr ausgeprägt
- F12 P5 24.01.09 - 17:00 C30 s.o. - Libido bleibt präsent
- F12 P6 25.01.09 - 20:00 C30 Libido...nervt langsam ein bisschen;-)
- F12 P7 26.01.09 - 17:30 C30 Libido heute erträglich
- F12 P8 27.01.09 - 17:30 C30 heute keine übermäßige Libido
- F12 P17 05.02.09 - 18:00 C200 Kuschelbedürftig tagsüber, am Abend starke Libido
- F12 P26 14.02.09 - 18:00 C200 wieder deutlich mehr Libido

Temperatur

- F02 PO 19.01.09 19.01.09 - 17.00 C30 Hände +Füße eisigkalt Kopf heiß (OS)
- F02 P1 20.01.09 - 17.00 C30 unverändert eisigkalt mit heißem roten Kopf
- F04 P4 28.01.09 - 21.00 C30 Temperatur und Frost (RS)
- F04 P6 30.01.09 - 21.00 C30 Schwitzen (RS)
- F04 P28 30.01.09 - 21.00 C30 In der 2. und 3. Nacht habe ich geschwitzt, das ist mir beim Einschlafen und morgens beim Erwachen aufgefallen.
- F05 P0 20.01.09 20.01.09 - 20.00 C30 frösteln (RS)
- F05 P7 26.01.09 - 21.30 C30 Frieren, Gänsehaut
- F05 P9 28.01.20 - 10.30-17.30 C30 fröstelnd (RS)
- F05 P10 29.01.09 - 15.15-22.15 C30 ab Mittag gestern Frösteln, das Gefühl wie „Gänsehautattacken“, kalte Hände und Füße, die sich auch in warmen Räumen nicht erwärmen
- F05 P11 30.01.09 - 11.30-16.00 C30 fröstelnd
- F05 P14 03.02.09 - 17.15 C30 Frieren
- F05 P16 04.02.09 - 11.15-21.15 C30 immer noch frösteln (RS)
- F05 P19 08.02.09 - 11.45-18.30 C30 frösteln (RS)
- F05 P26 15.02.09 - 18.15 C200 frierend
- F06 P25 16.02.09 - 22.00 C30 Den ganzen Tag über extremes Kältegefühl, Verlangen nach warmem Wasser.
- F09 P11 29.01.09, 22:45 C30 fröstelig (RS)
- F09 P21 09.02.09, 22:55 C30 viel Frost bis 13:00
- F14 P8 26.01.09 - 20.10 C30 absolut kalte Füße (NS)
- M15 P10 29.01.09 - 10.00 C30 mal kalt mal warm gehabt
- M15 P13 01.02.09 - 20.45 C30 Mal heiß mal kalt vor allem im Gesicht fühle ich oft Hitzewallung
- M15 P15 04.02.09 - 10.00 C30 Mal hab ich kalt mal hab ich warm. Das Gesicht fühlt sich immer warm an als würde ich glühen

Schlaf

- F13 P1 20.01.09 19.01.09 - 20.00 C30 gut erholt, obwohl nach 6 Std aufgewacht
- F13 P2 20.01.09 - 20.00 C30 trotz weniger Schlaf (6 Std.) erholt !
- F13 P3 20.01.09 - 20.00 C30 nicht so erholt wie die Tage zuvor (7Std Schlaf)
- F13 P4 20.01.09 - 20.00 C30 Durchschlafprobleme wg. Schmerzen im Kopfwenderbereich

F13 P5 23.01.09 - 19.00 C30 gut erholt, ca 7 Std. Schlaf

F13 P6 24.01.09 - 20.00 C30 kaum Schlaf - dafür aber relativ fit

F13 P7 24.01.09 - 20.00 C30 gut erholt nach 6,5 Std.

F13 P8 24.01.09 - 20.00 C30 6,5 Std vormittags Müdigkeit, nachmittags besser

F13 P15 02.02.09 - 22.00 C30 gut erholt nach 6,5 Std

F13 P21 08.02.09 - 22.00 C30 trotz 2 Std. Schlaf, relativ wenig Müdigkeit

F14 P0 19.01.09 19.01.09 - 20.00 C30 unruhig, bin öfter aufgewacht (OS)

M15 P1 21.01.09 20.01.09 - 20.45 C30 Hatte unruhigen schlaf bin um 4 aufgewacht und dachte ich könnte schon aufstehen, bin dann aber wieder eingeschlafen

M15 P3 22.01.09 - 20.45 C30 Hatte Probleme einzuschlafen und habe ganz unruhigen schlaf gehabt

M15 P12 31.01.09 - 20.45 C30 Konnte mal wieder schlecht einschlafen hatte mich hin und her gedreht

M15 P13 01.02.09 - 20.45 C30 Bin wieder nicht sofort eingeschlafen. OS

M15 P20 08.02.09 - 20.45 C30 Hab gut geschlafen und war heute Morgen wie gerädert als ich aufstehen musste

M15 P22 10.02.09 - 20.45 C30 Konnte die letzten 2 Tage wieder schlecht einschlafen.

F16 P1 20.01.09 19.01.09 - 22.20 C30 gestern Abend gegen 23.15 eingeschlafen, bis 1.00 dreimal wach geworden, passiert sonst nicht NS

F16 P2 20.01.09 - 21.30 C30 ca. alle 1-2 Stunden für 5-10 Minuten wach geworden

F16 P3 21.01.09 - 22.10 C30 immer wieder nachts aufgewacht, für 5-10 Minuten wach, dann wieder eingeschlafen

III. TRÄUME

F01 P3 21.01.09 - 17.50 C30 im Traum ist mein Lebensgefährte mit dem Traktor verunglückt. hat sich überschlagen und fürchterlich geschrien. hab den Traktor von ihm runtergekippt und dann ist er aufgestanden, hat sich den Sand von der Hose geklopft und alles war ok. Sehr erleichternd und verwirrend!

F02 P69 07.02.09 - 18.30 C30 Ich habe von Löwen geträumt

F03 P1 20.01.09 19.01.09 - 21.00 C30 OS wirr

F03 P3 21.01.09 - 21.00 C30 die gleichen Träume wie sonst, nur nicht so dramatisch

F03 P29 19.02.09 - 20.00 C30 nicht als Alpträume zu bezeichnen, aber nicht gut

F03 P60 19.02.09 - 20.00 C30 Ich hatte entspannte und friedliche Träume. Sonst habe ich oft Horrorträumen.

F05 P0 20.01.09 20.01.09 - 20.00 C30 lebhaft,(RS) von alten Schulfreunden geträumt, zu den schon lange kein Kontakt mehr besteht

- F05 P8 27.01.09 - 11.00-19.15 C30 lebhaft, kann mich aber nicht mehr an Inhalt erinnern, nur, dass Personen aus der Vergangenheit dabei waren
- F05 P9 28.01.20 - 10.30-17.30 C30 weiterhin lebhaft, kann mich aber kaum an Inhalt erinnern, träume sonst nicht so viel
- F05 P10 29.01.09 - 15.15-22.15 C30 von Blut geträumt, alles verteilt in einem Patientenzimmer, wollte aufräumen, war aber gleichzeitig alles für ein Fest geschmückt, konnte mich nicht entscheiden was wegräumen. Ein Verband war durchnässt und ist durchgeblutet, bin mir nicht sicher, ob bei mir od. einem Pat. ; Der neue Teppich voller Blutstropfen, wollte aufpassen, dass es nicht tropft, ging nicht
- F05 P11 30.01.09 - 11.30-16.00 C30 im Traum bin ich in einem haus mit verwirrend vielen Türen, die große Kastenschlösser haben, ich versuche vergeblich die Türen abzuschließen, es wird von außen immer dagegen gedrückt, habe ich es doch mal geschafft, habe ich das gleiche Problem mit der nächsten Tür, ich muss ständig auf der Hut sein. Dann ist ein Zimmer verwüstet in dem Haus mit den vielen Türen und alles löst sich auf. Vorher war ich zu einem Stadtfest mit vielen Menschen in meiner alten Heimatstadt, ich finde meine Bekannten nicht wieder mit denen ich dort hingegangen bin. fahre dann mit einem Minizug weg
- F05 P16 04.02.09 - 11.15-21.15 C30 im Traum auf der Flucht mit einem alten LKW und anderen Leuten in einem fremden Land, alles im Dunkeln
- F05 P22 10.02.09 - 23.45 C200 von Luftnot geträumt, Hals zugeschwollen, plötzlich kam dann Besuch
- F05 P57 24.02.09 - 10.00 C200 Lebhaft Träume! Da war viel Blut und einmal waren da Ostersachen dazwischen. Gegen Ende der AMP wurden die Träume weniger intensiv und waren nicht mehr erinnerlich.
- F06 P10 29.01.09 - 22.00 C30 Vergangenheitsträume
- F06 P13 02.02.09 - 22.00 C30 Träume von Wind und Kälte, an Einzelheiten kann ich mich aber nicht erinnern
- F06 P20 09.02.09 - 21.00 C30 Träume von der Vergangenheit, sehr intensiv
- M07 P2 22.01.09 - 21.45 C30 Besonders schöne Träume, nicht erinnerlich, aber als ich aufwachte war ich glücklich
- F09 P4 23.01.09 - 22.50 C30 ungeordnet, viele Szenen
- F09 P5 24.01.09 - 22.45 C30 intensive Szenen, bunt gewürfelt aus Alltag und derzeitiger unerledigten Dingen.
- F09 P9 28.01.09 - 22:55 C30 bis 5:30 traumlos, dann eine Blutentnahme als bevorstehendes Ereignis im Kopf
- F09 P13 01.02.09, 22:50 C30 geradeaus fahren auf einer unbefestigten Straße
- F09 P15 05.02.09, 23:10 C30 alles wirt
- F09 P16 05.02.09, 22:55 C30 bleiben wirt
- F09 P23 11.02.09, 23:05 C30 durcheinander, keine Einzelszenen
- F09 P31 19.02.09, 22:55 C30 Diebstahl
- F10 P4 24.01.09/ 17:30 C30 Hab geträumt, aber kann mich nicht an den Inhalt erinnern. Irgendetwas wirres, aber nicht bedrohlich.

F10 P5 25.01.09/ 17:30 C30 Ich träumte, dass ich eine Betriebsbesichtigung mache. Die Firma kenne ich nicht. Es war ein großes Gebäude mit mehreren Stockwerken und vielen Gängen. Ich rannte in einem Pulk von Menschen mit und langweilte mich. Irgendwann kamen wir in einen Raum, der ähnlich aussah wie der Chemiesaal einer Schule. Jeder der wollte, konnte sich einen Arbeitsplatz aussuchen um dort zu experimentieren. Ich suchte mir also einen Platz und wollte irgendetwas ausprobieren. Die Luft war von den vielen Menschen ziemlich verbraucht und ich sah mich nach einem Fenster um, um es zu öffnen. Es gab eine ganze Reihe großer Fenster. Doch überall standen irgendwelche Gegenstände vor den Fenstern. Nur ein Fenster, ganz links in der Reihe, war frei. Also ging ich dort hin und öffnete es weit. Kaum war es offen, kamen zwei kleine Mädchen in den Raum gelaufen. Es waren Zwillinge. Sie trugen einen Kurzhaarschnitt und kurze Kleider. Ganz niedlich, aber ziemlich altmodisch, so im 60er / 70er Jahre-Look. Sie rannten an mir vorbei und sprangen einfach aus dem offenen Fenster. Ich konnte sie so schnell gar nicht aufhalten. Erschrocken, aber auch ärgerlich über so viel Dummheit schaute ich aus dem Fenster. Sie lagen ein paar Meter tiefer reglos auf dem Rasen. Ich hatte keine Ahnung ob sie tot oder lebendig waren und überlegte besorgt, wie ich ihnen helfen kann. Ich hatte keine Ahnung wie ich von dem Raum aus in dem ich mich befand zu den Kindern kommen kann, also welchen Weg ich mir durch das große Gebäude suchen muss, um genau dort wieder herauszukommen wo die Kinder lagen. Einfach hinterher zu springen traute ich mich nicht, außerdem wäre ihnen damit nicht geholfen, wenn ich auch verletzt gewesen wäre. Dann hätten wir zu dritt dort gelegen und keiner hätte es bemerkt. Also schnappte ich mir ein Telefon, das auf dem mir zugewiesenen Arbeitsplatz lag, und versuchte einen Notruf abzusetzen. Doch obwohl ich immer wieder die 112 wählte gelang es mir nicht, eine Verbindung herzustellen. Ich war genervt, weil das alles nicht so klappte wie ich es wollte und gleichzeitig wuchs meine Besorgnis um die Kinder. Auch die anderen Menschen um mich herum hatten den Vorfall inzwischen mitbekommen, schauten aber nur ratlos aus dem Fenster. Dann wachte ich auf.

F10 P7 27.01.09/ 17:30 C30 Ich befand mich auf einer grünen Wiese. In der Nähe standen einige alte Häuser, eher eine Art Katen und ein paar Tiere und Menschen liefen herum. Es war wie ein kleines Dorf im Mittelalter. Auch die Leute waren wie im Mittelalter gekleidet. Ich trug ebenfalls so eine Art braunes (Leinen)-kleid, das von einer schwarzen Kordel zusammengehalten wurde. Das konnte ich sehen, als ich an mir herunterschaute. Es reichte mir über die Knie, fast bis an die Waden und meine Füße waren nackt. Offensichtlich fand ich das normal. Meine Schwester Silke war auch da. Ich wusste, dass wir in einem der Häuser wohnten. Wir suchten irgendetwas oder irgendjemanden und ein paar Leute kamen hinzu, um bei der Suche zu helfen. Ein paar Meter weiter von den Häusern entfernt gab es einen Fluss. Er war ziemlich breit aber so flach, dass man ein paar große Steine aus dem Bachbett herausragen sah. Das Wasser war sauber und floss ziemlich schnell. Er wirkte nicht gefährlich. Ich ging ein paar Meter in den Fluss, um dort weiter zu suchen und das Wasser ging mir nur bis zu den Waden. Auf der anderen Seite des Ufers stand einsam ein größeres Haus. Ich hatte den Verdacht, dass das was wir suchen in dem Haus sein könnte. Trotzdem überquerten wir nicht dem Fluss, um ans andere Ufer zu gelangen. Er schien eine Art Grenze zu bilden, die jedermann akzeptierte. Also gingen wir weiter am Flussufer entlang. Das Gras war ziemlich hoch und es war stellenweise matschig. Ich schaute auf meine Füße und meinte, dass ich dringend zur Fußpflege muss (das hat wahrscheinlich im Mittelalter jeder gemacht ;-)) und meine Schwester meinte, dass sie jemanden kennt, der so was macht. Wir gingen noch ein Stück weiter und kamen an ein größeres, ganz modernes Haus. Wir klingelten, eine Frau ließ uns herein und führte uns in einen sehr modernen, geräumigen, weißen Flur. Es war alles sehr sauber und hell, mit weißen Wänden und einem weißen Marmorboden, aber ungemütlich wie in einer Arztpraxis. Sie sagte, dass ihre Tochter gerade eine Ausbildung zur Fußpflegerin macht. Sie holte ihre Tochter und es stellte sich heraus, dass das J., die Freundin meiner Tochter C. war. Auch C. war plötzlich dabei und meine Schwester dafür weg. (J., ihre Mutter und C. waren übrigens ganz normal gekleidet, nicht im Mittelalter-Look und J. war auch im Traum noch nicht älter als 13, also altersmäßig eigentlich weit von einer Ausbildung entfernt). Ich schaute mich neugierig in dem Flur um, entdeckte eine weiße Tür in der Ecke und fragte wo sie hinführt. J. meinte, dass dort eine Einliegerwohnung ist, in der ein Mieter wohnt. Irgendetwas störte mich daran, ich wusste aber zuerst nicht was. Vor der Zimmertür stand eine grellgelbe Küchenzeile. Ebenfalls ganz neu, sehr modern und wie aus einem Hochglanzmagazin für Küchenmöbel. Sie war jedoch so klein, dass sie wie eine Puppenküche wirkte. Dann fiel mir auch auf, was mich vorher störte. Die Tür konnte nicht in eine Wohnung führen. Bis zur Außenwand konnte nach meiner Schätzung nur so viel Platz sein, dass dort höchstens ein kleiner Abstellraum hingepasst hätte. Neben der Küchenzeile war ein großes Fenster, das bis zum Boden reichte. Es waren keine Gardinen davor und ich konnte hinausschauen. Draußen war die grüne Wiese auf der ich mich vorher befunden hatte. J. und C. verschwanden durch eine andere Tür,

um in Js Zimmer zu gehen. Ich folgte ihnen. Das Zimmer war ziemlich klein und mit einer Umbauliege ausgestattet. Wie setzten uns nebeneinander auf diese Liege. J. in der Mitte, C. links von ihr und ich rechts. Vor uns standen drei Schüsseln mit Wasser, in die wir unsere Füße hielten. Meine schmutzigen Füße waren schnell wieder sauber, merkwürdigerweise ohne das Wasser zu beschmutzen. Nach einiger Zeit holte J. verschiedene Kräuter, die aussahen wie braune verwelkte Blätter und Algen. Die mussten wir uns zwischen die Zehen stecken. Dann wachte ich auf, weil mein Wecker klingelte...

F10 P9 29.01.09/ 17:30 C30 Ich befand mich in der Wohnung in der ich bis zu meinem 11. Lebensjahr wohnte. Sie war fast leer, so als wäre jemand gerade ausgezogen oder in Begriff einzuziehen. Die Zimmertüren standen alle offen oder waren nur angelehnt. Ich konnte sehen, dass in der Küche noch ein Herd stand. Im Wohnzimmer befand sich ein einfacher Tisch mit einem Computer und einem Stuhl davor. Die Balkontür stand weit offen. Die Wände waren alle weiß gestrichen. In der Küche stand meine Schwester S.. Sonst war niemand da. Ich wartete auf irgendetwas oder irgendjemanden und setzte mich so lange auf den einzigen Stuhl vor dem Computer. Ich sah, dass er eingeschaltet war und ich ins Internet konnte. Weil ich nichts anderes zu tun hatte, rief ich meine E-Mails ab. Eine E-Mail von J. (die Freundin meiner Tochter) war dabei und ich öffnete sie gespannt. Ein Rezept für Kekse! (Angeblich hatte J. zu Weihnachten sehr leckere Kekse gebacken, deshalb hat mein Gehirn das vermutlich in den Traum eingeflochten). Also ging ich in die Küche zu S. und dem Herd und wir backten Kekse nach dem Rezept. Dann kam mir die Idee, den Keksteig noch mit etwas Petersilie zu `verfeinern`. Die fertigen Kekse waren ziemlich groß, ziemlich braun (aber nicht angebrannt, der Teig war so), deutlich mit Petersilie durchmischt und schmeckten köstlich. Ich wollte gerade ein weiteres mal zugreifen, als der Wecker klingelte und ich erwachte.... schade eigentlich ;-)

F10 P11 31.01.09/ 17:30 C30 Ich träumte, dass ich meine 13-jährige Tochter mit einem Babyöffel füttere. Den Löffel zierte eine gelbe Ente und mit jedem Löffel gab es etwas anderes zum Essen.

F10 P19 08.02.09/ 17:30-C200 Kaum bin ich auf C200 umgestiegen, geht es natürlich mit der Träumerei weiter... Ich befand mich mal wieder in meiner Geburtsstadt (H., heute wohnen wir 30 km entfernt in S., dort leben auch meine Eltern. Diese Info ist wichtig, um den Traum besser verstehen zu können). Ich ging die Straße entlang, in der ich als Kind wohnte. Vor dem Haus in dem wir früher wohnten stand das Auto meiner Eltern. Weil ich nicht wusste, wie ich nach Hause (Steinheim) kommen soll überlegte ich mir, dass ich einfach auf meine Eltern warte, um mit ihnen mitzufahren. Ich setzte mich also auf eine Mauer und wartete. Zuerst war das ganz interessant. Ich schaute mir die Passanten an und dem Treiben auf der Straße zu. Doch irgendwann wurde ich ungeduldig und mir kam die Idee meine Mutter anzurufen, um zu fragen wo sie ist. Es stellte sich aber heraus, dass meine Eltern gar nicht wie erwartet in H., sondern zuhause in S. waren. Meine Mutter gab mir die Auskunft, dass sie das Auto schon vor Wochen extra in H. abgestellt hat, damit Papa nicht so viel damit herumfährt und nun gezwungen ist öfter zu Fuß zu gehen. Inzwischen vermisst sie aber die Annehmlichkeiten, die ein Auto mit sich bringt und möchte es gerne zurückhaben. Ich sollte es einfach nehmen und damit nach S. fahren. Das ging aber nicht, weil ich keinen Autoschlüssel hatte. Also erklärte ich meiner Mutter wo mein Autoschlüssel liegt und bat sie mit meinem Auto nach H. zu kommen und den Schlüssel ihres Wagens mitzubringen, damit wir mit beiden Autos wieder zurückfahren können. Sie war einverstanden und beendete das Gespräch. Ich saß noch immer auf der Mauer und schaute zu dem Haus hin, in dem wir früher wohnten. Plötzlich sah ich meine Tante E. an einem der Fenster. Sie sah mich auch und rief mir zu, dass ich reinkommen soll. Ich wollte ins Treppenhaus gehen, doch das war weg. Stattdessen gab es nur noch eine Art Leiter aus blau gestrichenen Heizungsrohren, die zu einer der Wohnungen führte. Die einzelnen Sprossen der Leiter waren aber so eng, dass ich meine Füße kaum dazwischen bekam und ich musste mich mehr oder weniger mit Klimmzügen vorarbeiten. Das war sehr beschwerlich und ich wunderte mich, wie meine kleine, dicke, über 80-jährige Tante das geschafft hatte. Oben angekommen empfing sie mich und erklärte mir, dass das Haus abgerissen werden soll und die Bauarbeiter schon mal mit dem Treppenhaus begonnen haben. Alle Mieter bis auf ein altes Ehepaar waren schon ausgezogen und in der Wohnung des alten Ehepaares befanden wir uns nun. Meine Tante war auch nur zu Besuch. Sie stellte mir das Ehepaar vor. Die alte Dame saß im Rollstuhl und ihr Mann kümmerte sich um sie. Sie erzählten beide, dass sie nur noch nicht aus der Wohnung ausgezogen sind, weil sie nicht die Leiter hinunter kommen. Das erschien mir plausibel. Während ich noch nach einer Lösung für die beiden Alten suchte, klingelte mal wieder mein Wecker und ich erwachte.

F11 P13 01.02.09 - 16.00 C200 Ich habe geträumt, mein Freund und ich wollten heiraten. Aber eher alleine und woanders. Und als wir auf den Weg zum Bahnhof waren, um woanders hinzufahren, ist mir eingefallen, dass ich meine Kosmetik vergessen habe. Ich wollte unbedingt noch mal zurückfahren, hatte aber insgesamt nur noch eine halbe Stunden Zeit. Mein Freund sollte vorgehen und ich habe mich abgehetzt, konnte aber auch nicht auf meine Reinlichkeitsartikel verzichten. Wie es ausgegangen ist, weiß ich nicht. Bin vorher aufgewacht.

F11 P17 05.01.09 - 16.00 C200 Der Traum, von dem ich Dir schreiben wollte. Er war allerdings schon vorgestern Nacht und ich fand ihn etwas ekelig und weiß gar nicht, wie ich darauf komme: ich war auf einer Toilette mit meiner Arbeitskleidung, also mit langer, weißer Schürze. Die Toilette konnte ich nicht abschließen. Ich hatte breiigen Kot und alles an meiner Schürze verschmiert und es war auch was neben der Toilette. Als ich gerade dabei war, alles aufzuwischen, machte mein Chef die Tür auf. Ich wollte im Boden versinken. Es war mir total peinlich und unangenehm, ich wäre am liebsten geflüchtet. Eine sehr peinliche Situation.

F11 P21 09.01.09 - 11.00 C200 Derzeit habe ich lebhaftere Träume. Ich habe das Gefühl, als ob einiges aus meinem Unterbewusstsein hervorgeholt wird. Letzte Nacht habe ich davon geträumt, mit einem Mann, den ich nicht kannte, heftigen Sex gehabt zu haben.

F11 P23 11.02.09 - 14.00 C200 ja, aber kann mich nicht mehr erinnern.

F11 P30 18.02.09 - 16.00 C200 lebhaft!

F11 P58 26.01.09 - 16.00-20.00 C200 Ich hatte sehr lebhaftere Träume während der AMP, das ist jetzt nicht mehr so.

F11 P58 26.01.09 - 16.00-20.00 C200 an soviel kann ich mich bezüglich des Traumes noch erinnern: Es ging um einen Freund, mit dem ich eine kurze Zeit zusammen war. Er war damals Student, ich habe damals bei Spinnrad in Bonn gearbeitet. Er hat in Aachen gewohnt, ich in Bonn. Eigentlich hatten wir nicht so die Gelegenheit uns richtig kennenzulernen, aber ich merkte recht schnell, dass er sehr eifersüchtig ist und eine düstere Komponente hat. Etwas Undurchsichtiges.....Soviel zur Vorgeschichte.

Der Traum:

Ich war auf der Arbeit und auf einmal stand er vor mir. Er sagte, dass er eine neue Freundin hätte. Eine rothaarige, schöne Frau, eher junge Frau, mit langen, lockigen Haaren. Er kam zu mir, sagte mir, dass er mir danken wollte für die kurze Zeit, die wir zusammen waren, dass er jetzt sehr glücklich sei, dass er mir ganz viel Glück wünschen würde und dann nahm er mich in den Arm und hat sich verabschiedet.

Das hat mich sehr berührt!

F12 P1 21.01.09 - 17:00 C30 angenehme Träume von netten Menschen und schönen Begegnungen/Unterhaltungen mit ihnen

F12 P20 08.02.09 - 17:00 C200 Alptraum von Trennung von meinem Partner, viel Streit, verletzende Worte. Später ein weiterer Alptraum mit gewalttätigem Inhalt, in den ich aber nicht persönlich involviert war. Zwischendurch immer aufgeschreckt und wach gewesen.

F12 P21 09.02.09 - 21:00 C200 Komischer Traum von alten Briefen, in denen Geld und Bilder eines alten Verließes waren (Gewölbekeller mit Metallkäfigtüren) Später im Traum in diesem Keller gewesen zusammen mit 2 Personen, dort auf einer Art Steinpritsche unter sehr niedriger Decke gelegen, überall Spinnenweben, bröckelnder Mörtel+Staub - Panik bekommen, wie Platzangst, und aufgewacht (ca. 5). Zweiter Traum der Nacht Shoppen in einer mittelalterlich anmutenden Stadt (hübsch, Fluss, tolle Altstadt,...) mit meinen HP-Kollegen, habe wieder geraucht (vor 4 J aufgehört) ---allerdings habe ich mich nicht ausgekannt und bin die ganze Zeit suchend durch die Gegend gelaufen. Wach geworden um ca. 3:30 ... Gegen Morgen ein Traum, in dem Eifersucht eine große Rolle spielte. allerdings nicht auf meinen Partner... 6:30 wach geworden.

F12 P22 10.02.09 - 18:00 C200 Träume diffus, unkoordiniert, verwirrt. Kann mich aber nicht an die Inhalte erinnern und war nicht wach genug, um was aufzuschreiben

- F12 P23 11.02.09 - 17:30 C200 ähnlich wie gestern - ich habe geträumt, aber nichts so schlimmes. Trotzdem war ich wohl beunruhigt - meine Decke sprach Bände am Morgen;-)
- F12 P24 12.02.09 - 17:30 C200 kein Träume erinnerlich, insgesamt schien die Nacht "ruhiger" gewesen zu sein. Fühlen tu ich mich aber nicht so...
- F12 P25 13.02.09 - 17:30 C200 chaotische, zusammenhanglose Träume mit viel Hektik, verirrt oder verloren sein, Unsicherheit... aber keine brutalen Inhalte, eher psychisch anstrengend
- F12 P27 15.02.09 - 17:30 C200 Träume vorhanden, haben mich auch kurz aufwachen lassen, aber a Morgen war alles vergessen. Trotzdem bleibt ein Gefühl von Unruhe und Unsicherheit
- F12 P29 17.02.09 - 17:30 C200 unzusammenhängende Szenen, irritierend,
- F12 P30 18.02.09 - 17:30 C200 habe vom Warten auf meine Kosmetikerin geträumt, in einem total unordentlichen Vorraum. Außerdem von feuchtem Tabak, der mir bei tropfen stinkenden braune Flecken auf die Hose gemacht hat. Ich rauche seit 4 Jahren nicht mehr;-)
- F12 P32 20.02.09 - 17:30 C200 von Menschen geträumt, die ich am Vorabend kennen gelernt habe. War angenehm.
- F12 P33 21.02.09 - 17:30 C200 von Tieren geträumt, ruhige und angenehme Träume
- F12 P34 23.02.09 - 17:30 C200 wenige Träume, kann mich nicht erinnern. Jedenfalls hatte ich nicht mehr dieses beklemmende Gefühl in meinen Träumen
- F12 P35 23.02.09 - 17:30 C200 In meinen Träumen hat mich immer ein Gefühl von Rastlosigkeit begleitet. Das Opfer zu sein und weglaufen zu müssen. Das war ziellos, im Kreis drehen, ich musste ja irgendwohin, aber ich wusste nicht wohin. Unruhe und das Gefühl am Morgen etwas nicht geschafft zu haben. In den Träumen ist meine Umgebung gewalttätig. Ich bin entweder Opfer oder Beobachter. Ich kann nichts tun, ich kann nicht eingreifen. Ich habe auf jeden Fall mehr geträumt, und ich konnte mich sehr deutlich erinnern, insbesondere an das Gefühl und morgens war ich oft wie gerädert.
- F13 P31 18.02.09 - 22.00 C200 ziemlich intensive Träume, die auch jetzt noch präsent sind
- F13 P32 19.02.09 - 22.00 C200 intensive Träume
- F13 P33 20.02.09 - 22.00 C200 wieder intensiv geträumt
- F13 P65 25.02.09 - 22.00 C200 Das Träumen begann erst nach Einnahme der C200. Ich träume ab und zu mal und ich schwelge auch gern in den schönen Träumen, die ich manchmal habe, aber ich vergesse sie im Laufe des Tages, auch wenn ein gutes Gefühl bleibt. Diese Träume dagegen waren den ganzen Tag präsent, sie waren intensiv und alles war klar und deutlich zu sehen. Ich hatte die Träume den ganzen Tag vor Augen. Leider habe ich diese Träume aber jetzt vergessen. Einmal habe ich von meiner Mutter und auch von meinem Mann sehr schöne Träume gehabt. Es ging um die Beziehung zu beiden. Ich habe sehr genaue Bilder gesehen, es waren reale Welten mit realen Menschen, die mir nahe stehen.
- F14 P4 21.01.09 - 19.40 C30 Ich hab von meinem Skript über die Bronchopneumonie geträumt, ich musste echt lachen beim aufwachen...
- M15 P1 21.01.09 20.01.09 - 20.45 C30 Habe davon geträumt das ich in S. an einer Ampel stand, wo es nach re und links ging, es gab welche die haben sich vorgedrängt. Ich wollte in eine Disco (war ich schon seit 10 J. nicht mehr) und hatte überlegt in welche Richtung ich muss, ich entschied mich für li. und dacht nachdem ich in diese Richtung gefahren bin das ich mich für die falsche Richtung entschieden hätte, dann stand ich an der Straße mit einem Einkaufskorb und hatte ein Lunchpaket drin und ärgerte mich das ich ein solches Päckchen dabei hatte da ich was von Mc Donalds aß, irgend jemand hatte ich was angeboten. Als ich nach links schaute war da eine Disco die mal vor vielen Jahren in V. war und in der ich mal drin war (ich war nie oft in Discos) Dann träumte ich das das Telefon klingelte meine Frau gab mir ein riesiges schnurloses Telefon und ich

hörte eine weibliche Stimme und sah das Gesicht in Gedanken von einer früheren Kollegin, die ich letztes Jahr in einer Praxis wieder traf. Ich wusste allerdings nicht wer dran war und kommentierte das mit spontanen Witzen, dass ich eigentlich wissen musste wer dran ist..... Irgendwie war ich dann noch in einem Wohnzimmer wo viele Leute waren.... mehr weiß ich nicht mehr

M15 P5 24.01.09 - 20.45 C30 War mit einem Kollegen in ein Thermalbad mit Sauna, Wellness und vielen Bädern und bin mit der Badehose durch den Schnee spaziert und dachte das härtet ab, bin zuerst in die falsche Richtung gegangen und bin dann noch mal zurück auf den richtigen Weg, bin bei viel Schnee an der Saar entlang spaziert, wo ich früher immer mit dem Fahrrad entlang gefahren bin.

M15 P12 31.01.09 - 20.45 C30 Habe intensiv geträumt aber kann mich nicht mehr an die Träume erinnern.

M15 P13 01.02.09 - 20.45 C30 Habe geträumt das ich in Lübeck auf einer Fobi wäre, die ich aber nicht selbst besuchte sondern nur schaute wer alles dar war und übernachtet hatte ich am Timmendorfer Strand. Außerdem war da noch was mit einer Kirmes und eine Kollegin, die ich schon seit Jahren nicht mehr gesehen hatte war auch da.

M15 P20 08.02.09 - 20.45 C30 Mittwoch auf Donnerstag hatte ich einen seltsamen Traum. ein älterer Pat. lag auf der Liege als ich an die Zehen mobilisierte riss ein Zeh aus, der Patient hatte seinen Strumpf noch an, er richtete sich auf und sagte das hat er jetzt aber auch gemerkt. Es blutete nicht und ich suchte sofort eine Ärztin von uns, dann bin ich aufgewacht. Erst am Donnerstag als ich eine Patientin am fuß behandeln wollte, ist mir der Traum eingefallen und seither traue ich gar nicht an die Füße zu gehen.

M15 P39 10.02.09 - 20.45 C30 Ich erinnere, dass ich nach meinen Träumen beim Arbeiten über Faszientechnik am Zehengrundgelenk bei einer Patientin richtig Angst bekam, weil ich mich an den Traum erinnerte, als der Zeh plötzlich weg war. Damals hat sich der Patient aufgerichtet und hat gesagt, das habe ich auch gespürt, als der Zeh im Strumpf war.

Zusammengestellt von:

HP Annette Di Fausto
Up de Worth 15
22927 Großhansdorf
Tel: 04102-604883
Website : www.e-vidia.de
Email: annette@e-vidia.de